

الكتاب الدين

al-Kitab ad-Deen

Und das Jenseits ist wahrlich
besser für dich als das Diesseits

Sonderausgabe
Eine Warnung und eine frohe
Botschaft

Abdul Rahman ibn Walid ibn Abdul
Rahman ibn khalil

Al-Kitab Ad-Deen
Und das Jenseits ist wahrlich besser für dich als das Diesseits
Sonderausgabe. Eine Warnung und eine frohe Botschaft

Autor:
Abdul Rahman ibn Walid ibn Abdul Rahman ibn Khalil
(Pseudonym)

1. korrigierte Auflage
04/2025

© *Abdul Rahman ibn Walid ibn Abdul Rahman ibn Khalil*
Selfpublished, Copyright
Alle Rechte vorbehalten
Covepicturer by: Vecteezy.com

Bei Fragen und Anregungen kannst du uns gerne auf unserer Website oder auf Instagram besuchen.



*Website
usul-ad-deen.weebly.com*

Oder einfach QR-Code scannen

Auf unserer Website findest du außerdem unsere anderen kostenlosen Bücher

*Al-Kitab ad-Deen.
Die Grundlagen des islamischen Glaubens. Band 1: Einführung in die Glaubenslehre. Usul al-Aqidah.*

*Al-Kitab ad-Deen.
Die Grundlagen des islamischen Glaubens. Band 2: Einführung in den Tauhid und den Iman.*

*Al-Kitab ad-Deen
Die besonderen Tage im islamischen Glauben
Band 1: Die Vorzüglichkeiten der ersten Zehn Tage von Dhu'l Hijjah.*

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ

Aschhadu an la ilaha illa-lah wa aschhadu anna muhammadan rasulu-lah

Ich bezeuge, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt, außer ﷻ und ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte ﷺ ist.

الحمد لله رب العلمين

Lob gebührt Allah dem Herrn der Welten

اعوذ بالله من الشيطان الرجيم

Ich suche Zuflucht bei Allah vor dem verfluchten Shaitan.

إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا

Gewiss, Allah und Seine Engel sprechen den Segen über den Propheten. O die ihr glaubt, sprecht den Segen über ihn und grüßt ihn mit gehörigem Gruß. (Al-Ahzab – Vers 56)

اللهم صل على سيدنا محمد وعلى آل سيدنا محمد

Oh Allah, sende Dein Frieden und Segen auf unseren Meister Muhammad und auf die Familie unseres Meisters Muhammad.

اعوذ بالله من الشيطان الرجيم

Ich suche Zuflucht bei Allah vor dem verfluchten Shaitan.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ حَقَّ تَقَاتِهِ وَلَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنْتُمْ مُسْلِمُونَ

O die ihr glaubt, fürchtet Allah in gebührender Furcht und sterbt ja nicht anders denn als (Allah) Ergebene! (Al-i-Imran 102).

رَبِّ زِدْنِي عِلْمًا

Mein Herr, lasse mich an Wissen zunehmen. (Ta-Ha – Vers 114)

حَدَّثَنَا عَلِيُّ بْنُ مُحَمَّدٍ، حَدَّثَنَا وَكِيعٌ، عَنْ أُسَامَةَ بْنِ زَيْدٍ، عَنْ مُحَمَّدِ بْنِ الْمُنْكَدِرِ، عَنْ جَابِرٍ، قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - .. سَلُوا اللَّهَ عِلْمًا نَافِعًا وَتَعَوُّذًا .. بِإِلَهِهِ مِنْ عِلْمٍ لَا يَنْفَعُ .

Von Jaber wurde berichtet, dass der Gesandte ﷺ sagte: „Bitte
ﷻ um nützliches Wissen und suche Zuflucht bei ﷻ vor Wissen,
das keinen Nutzen bringt.“

Sunan Ibn Majah 3843, Hasan nach Darusalam

اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ عِلْمًا نَافِعًا وَأَعُوذُ بِكَ مِنَ الْعِلْمِ لَا يَنْفَعُ

Oh ﷻ , ich frage Dich nach dem nützlichen Wissen und ich suche Zu-
flucht bei dir vor dem nutzlosen Wissen.

سُبْحَانَ اللَّهِ وَبِحَمْدِهِ،
اَسْتَغْفِرُ اللَّهَ وَاتُوبُ إِلَيْهِ،
اللهم صل على سيدنا محمد وعلى آل سيدنا محمد.

اما بعد!

Widmung

Dieses Buch - bzw diese Buchreihe - hat einzig den Zweck, Menschen dabei zu helfen, die Religion von ﷻ kennenzulernen. Gepriesen sei ﷻ, Der mir ermöglicht hat, dieses Buch zu vervollständigen und mich mit Wissen von Sich aus beschenkt hat. Wahrlich, ohne ﷻ wäre ich dazu nicht imstande.

Des Weiteren widme ich dieses Buch bestimmten Menschen.

Einerseits meiner Familie:

Meiner Mutter Ibtihaj, meinem Vater Walid, meinen Geschwistern Jamile, Mohammad und Khalil, meinen Angehörigen Rabih, Mannessa, Ahmad, meinen Großeltern Ibtissam, Bassam, Jamile und Abdul-Rahman, ebenso wie meinen Angehörigen Hannah, Naoal, Sanaa, Khalil, Hassan, Mustafa, Imad, ebenso wie ihren Ehepartner*innen und Kinder;

Andererseits Menschen, die mich auf meinem Weg zu ﷻ begleiten:

Abdul Rahman A., Dara, Ayhan, Beyhan, Orhan, Omar, Isa, Seyd, Ali, Abdelhamid, Elham, Abdulkarim, Isaam, Ahmad, Serhat, Fares, Marcello, Ibrahim, Sedat, Mohammad S., Anis, Kerem D., Dilyar, Dilschad, Abu Bakr, Ibrahim, Bilal, Muhammad, Achi, Erkan, Furkan, Anis, Mohammad, Ali Abu Amir, Ammar, Rolan., Atakan, Dominik Omar, Ali D., Ayoub, Konrad Khalil, Saeed, Omar, Sedat A., Marwan und Dogan A.

Zu guter Letzt ein besonderen Dank an meine Shuyukh. Unsere Shuyukh (möge ﷻ sie allesamt reichlich belohnen) opfern sich tagtäglich für uns auf. Sie halten Unterrichte, obwohl sie von der Arbeit erschöpft sind.

Sie müssen immer wieder ertragen, dass ihre Schüler ein schlechtes Benehmen oder einen falschen Umgang mit dem Lernen an den Tag legen. Und dennoch: Sie hören nicht auf die Botschaft unseres Schöpfers ﷻ zu verbreiten.

Sie kämpfen tagtäglich - sowohl im deutschsprachigen Raum (wie etwa die Shuyukh des Islam-College.de, Dr. Ziberi mit der hadith-akademie.de Lorans Yusuf mit jawziyyah.de oder die Shuyukh des islamstudium.de - möge ﷻ sie allesamt lieben und beschützen), wie auch im englisch und arabischsprachigen Raum (wie etwa die Shuyukh der Zad-Academy, Sheikh Mustafa Hamadah oder Sheikh Othman al Khamees - Möge ﷻ sie allesamt lieben und beschützen.)

Möge ﷻ sich unserer Shuyukh erbarmen und ihre Rangstellung erhöhen, sie in der Dunya beschützen, vor der Pein des Grabes und des Feuers verschonen und ihnen in Jannat al-Firdaus einen Platz neben unserem geliebten Gesandten ﷺ gewähren.

Möge ﷻ euch, denen ich dieses Buch gewidmet habe, eure Familien, alle die ihr liebt, alle Leser*innen dieses Buches, jeden Muslim und jede Muslima stets rechtleiten, uns alle Sünden - die Ersten und die Letzten, die Kleinen und die Großen, die Offenen und die Verborgenen - vergeben und uns vor der Pein im Grab und der Pein im Höllenfeuer bewahren, unsere Gräber vergrößern und mit Nour umhüllen und uns den Eintritt ins Paradies al-Firdaus gewähren.

Möge ﷻ uns mit gutem Wissen umhüllen und unsere Herzen für das Richtige öffnen. Möge ﷻ uns im Gebet vereinen. Möge ﷻ unseren Geschwistern auf der ganzen Welt einen Teil Seiner Huld zuteil werden lassen und sie von der Unterdrückung erretten.

آمين!

Amen!

*Möge الله ﷻ es annehmen
und geschehen lassen!*

<i>WICHTIGE INFORMATIONEN</i>	6
<i>VORWORT</i>	9
<i>EINLEITUNG</i>	11
<i>1 EINE WARNUNG AN UNS ALLE</i>	12
<i>1.1 DAS ÜBEL DER ZUNGE</i>	13
<i>1.2 DER UMGANG MIT DEN GELEHRTEN UND HERRSCHERN</i>	17
<i>1.3 DER UMGANG MIT DEN MENSCHEN</i>	22
<i>1.4 BELEIDIGUNGEN</i>	27
<i>1.5 DER TAKFIR UND DIE FITNA</i>	29
<i>1.6 EINIGE WORTE ZUR WARNUNG</i>	32
<i>2 HÖRE DIE FROHE BOTSCHAFT, MEIN GELIEBTER BRUDER</i>	34
<i>3 DUAS (BITTGEBETE) FÜR DEINE SEELE</i>	40
<i>SCHLUSSWORT</i>	46

WICHTIGE INFORMATIONEN

Liebe Leser/innen,
meine lieben muslimischen Geschwister:

As-salam alaykum wa rahmatullah wa barakatu
Der Friede sei auf euch, ebenso die Barmherzigkeit von ﷻ und Sein
Segen.

Bevor wir mit diesem Buch beginnen, möchte ich euch einige Informationen geben, die euch das Lesen dieses Werkes in sha ﷻ vereinfachen.

Zu empfehlen wäre, im Vorfeld dieses Buches den Band 1 „Einführung in die Glaubenslehre. Usul al-Aqidah“ zu lesen, da die Bände aufeinander aufbauend gestaltet sind.

Im Folgenden werden die wichtigen Informationen, die dazu dienen sollen, dieses Buch besser zu verstehen, aus den Band 1 nochmals wiederholt:

Der Name Gottes, ﷻ, wird in diesem Buch kaum im deutschen ausgeschrieben (oft nur in den Ahadith). Vielmehr wird hier das arabische ﷻ verwendet. In diesem finden wir zum einen ﷻ was die arabische Schreibweise für Allah ist und das Symbol ﷻ (ausgesprochen: *Jallah Jallaluhu* / *جل جلاله*), was „*Möge Sein Ruhm und Seine Erhabenheit groß sein*“ bedeutet.

Diese Preisung wird erwähnt, da der Name von ﷻ, unseres Schöpfers, stets im besten Gedenken erwähnt werden sollte.

Den Begriff „Gott“ vermeide ich in diesem Kontext vollkommen, da dieser Begriff nicht ansatzweise die Erhabenheit von ﷻ umfassen kann. Er wird in diesem Buch lediglich am Anfang zur Aufarbeitung der christlichen Lehre genutzt.

Betrachtet man nämlich den Begriff Gott, so wird dieser heutzutage von vielen benutzt und verdreht, indem sie sich selbst als „Herrgott“ bezeichnen. Des Weiteren ist dieser Begriff ein Begriff, der im Plural verwendet werden kann – aus Gott wird Götter.

Dies ist beim Begriff ﷻ nicht möglich. Dieser Begriff beinhaltet grammatikalisch bereits den Artikel „Der Eine“.

Damit wäre die korrekte und umfassendere Definition von ﷻ nicht Gott, sondern:

DER EINE ALLEINIG ANBETUNGSWÜRDIGE

Und selbst diese umfangreichere Definition reicht bei weitem nicht aus, den Namen ﷻ zu beschreiben. Daher ist die Verwendung von ﷻ in diesem Fall natürlich einfacher.

Bei Nennung von Propheten bzw. Gesandten gibt es zwei Regelungen:

1. Bei Nennung des Gesandten Mohammad ﷺ wird der ***Frieden UND Segen von ﷻ auf ihn*** gesprochen (Das ist die Bedeutung des Symbols ﷻ Ausgesprochen: sallaAllah alayhe wa salam). Dies entnehmen wir aus dem bereits erwähnten Quran-Vers, indem es klar heißt, dass ﷻ und die Engel den Segen auf Mohammad ﷺ sprechen und die Gläubigen aufgerufen werden, ***den Segen UND den Frieden auf ihn*** auszusprechen.
2. Bei Nennung anderer Propheten oder Gesandten wird - ***Friede auf ihnen*** (ausgesprochen: alayhe as-salam / عليه السلام) – gesagt. Dies, weil im Koran, wenn über die anderen Propheten gesprochen wurde, stets steht: „***Und der Friede sei auf Ihnen***“.

In diesem Buch finden als wir Quran-Verse in orange, Ahadith in grün, Zitate der Gelehrten (möge ﷻ sich ihrer aller erbarmen) in lila.

Die Quran-Verse werden im Arabischen und der deutschen Übersetzung (von Frank Bubenheim möge ﷻ sich seiner erbarmen und ihn beschützen) zitiert. In den Klammern hinter dem Vers befindet sich dann die Sure und der Vers (Sure:Vers).

Im Buch wird vor den Versen in orangener Schrift folgendes stehen:

أعوذ بالله من الشيطان الرجيم بسم الله الرحمن الرحيم

Ich suche Zuflucht bei ﷻ vor dem gesteinigten Satan.

Im Namen ﷻ, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

Da ﷻ sagt:

أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
فَإِذَا قَرَأْتَ الْقُرْآنَ فَاسْتَعِذْ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ

Wenn du nun den Qur'an vorträgst, so suche Schutz bei Allah vor dem gesteinigten Satan. (16:98)

Die Ahadith (singular: Hadith, plural: Ahadith) sind Überlieferungen, die direkt auf den Propheten Mohammad ﷺ zurückzuführen sind.

Da die Hadithwissenschaft dieses Buch übersteigen würden (in sha Allah - so Allah will - gibt es hierzu in Zukunft ein separates Buch), sei so viel zu den Ahadith gesagt:

Die Ahadith werden kategorisiert anhand ihrer Authentizität. Unterschiedliche Hadith-Gelehrten haben unterschiedliche Kriterien entwickelt. Die strengsten und damit authentischsten sind die vom Imam Bukhari (Möge Allah seiner Seele erbarmen) seinem Werk Sahih al-Bukhari und das Werk Sahih Muslim vom Imam Muslim (Möge Allah seiner Seele erbarmen).

Die Gesamtheit der Gelehrten betrachtet die Einstufungen nach Darusalam und nach al-Albani (Möge Allah sich seiner Seele erbarmen) als gut.

Des Weiteren finden wir die Werke „Riyad as-saliheen“, „Sunan ibn Majah“, „Sunan Abi Dawud“, „Musnad Ahmad“, „Jami' Tirmidhi“ und „Sunan an-Nasai“ wieder. Dies sind Ahadithsammlungen früherer Gelehrter, die in der sunnitischen Religionsgemeinschaft ein hohes Ansehen haben.

Zu den Kategorien der Authentizität sei grob gesagt:

Bei der Kategorisierung von Ahadith wird die Überlieferungskette überprüft, ebenso noch weitere Punkte. Ist die Überlieferungskette einwandfrei und die Überlieferer ebenfalls einwandfrei in ihrer Ehrlichkeit, werden diese authentischer.

Sahih ist die authentischste Ebene, anschließend folgt hasan sahih, hasan, Dai'f und maudu.

Es gibt zwar noch viele weitere Kategorien, jedoch dürfte dies erstmal reichen. Hadithe unter hasan sind nicht anzuwenden, ohne einen Hadith, der eben genau diesen bestätigt.

VORWORT

Abud-Darda (möge الله mit ihm zufrieden sein) berichtete: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Wer einem Weg auf der Suche nach Wissen folgt, dem wird Allah den Weg von Jannah leicht machen. Die Engel senken ihre Flügel.

Der Wissenssucher ist zufrieden mit dem, was er tut. Die Bewohner der Himmel und der Erde und sogar die Fische in den Tiefen der Ozeane bitten um Vergebung für ihn.

Die Überlegenheit des Gelehrten über den frommen Anbeter ist wie die des Vollmonds zu den übrigen Sternen (d. h. in Helligkeit). Die Gelehrten sind die Erben der Propheten, die weder Dinar noch Dirham hinterlassen, sondern nur das Wissen; und wer es erwirbt, hat tatsächlich einen reichlichen Anteil erworben. [Abu Dawud and At- Tirmidhi].

Riyad as-Salihin 1388



Im Namen Allahs , des Allerbarmers, des Barmherzigen.

In einer Welt, in der Lügen und Falschheit ebenso regieren, wie die Unwissenheit und die Distanz zu الله, unserem Schöpfer;

in einer Welt, in der TikTok und Instagram zur Plattform allen Übels werden, auf denen Fehlinformationen und Gotteslästerungen vermarktet werden;

in einer solchen Welt, ist die Stunde nicht mehr fern.
So ist eben genau das nun die Zeit, die uns prophezeit wurde:
Wenn am Ende der Zeit die Menschheit verkommt, das (religiöse) Unwissen herrscht und die Sünden offenkundig präsentiert werden.

Aufhalten lässt sich dies nicht, außer mit dem Willen von الله , doch möchte ich mit diesem Buch jeder Person, die aufrichtig nach Wissen strebt, dabei helfen, die Wahrheit zu finden.

Der Autor arbeitet in seinen Werken ausschließlich mit authentischen Belegen. Jedes Argument wird entweder auf den Quran oder aber einen authentischen Hadith zurückgeführt. Und Wahrlich, الله ist der Allwissende und Allweise.

Dieses Buch ist hierbei anders als die Vorherigen. Während sich die anderen Teile mit den Grundlagen des Tauhids, des Imans und dem Usul al-Fiqh beschäftigen und diese sachlich und fachlich aufarbeiten, ist dieses Buch aus drei Teilen bestehend, die allesamt unterschiedlich sind.

Im ersten Teil werden hauptsächlich Quranverse und Ahadith genutzt, um zu Warnen. Der Autor verzichtet hierbei großteils auf ausschweifende Erklärungen, denn Wahrlich, die Worte von ﷻ und Seinem Gesandten ﷺ sind klar und deutlich und sollten genügen.

Der zweite Teil hingegen ist ein persönlicher Brief. Ein Brief an bestimmte Menschen und einen Jeden, der von Kummer, Trauer und Einsamkeit geplagt ist. Ein Brief, der ermutigen soll. Ein Brief, der die frohe Kunde verkünden soll, welch vortreffliche Belohnung auf den geduldigen Diener wartet. Ein Brief, aus dem tiefsten Herzen des Autors.

Beendet wird dieses Buch schließlich mit dem dritten Teil, der verschiedene Dua, also Bittgebete, aus dem allseitsbekannten Werk Hisnul-Muslim beinhaltet. Diese Dua sind allesamt authentische Bittgebete aus Quran und Sunnah und das Bittgebet an ﷻ ist der Erfolg. Wahrlich, das Bittgebet an ﷻ ist der Erfolg. Abermals, das Bittgebet an ﷻ ist der Erfolg.

So bittet ﷻ beim Lesen dieses und der anderen Bücher um das gute Wissen und nimmt an, was ihr aus diesem Buch annehmen wollt und lehnt ab, wofür ihr einen stärkeren Beweis habt - und seid so gut, informiert mich darüber, denn wahrlich, auch ich bin nur ein Mensch, der Fehler begeht.

Und mit diesen Worten wünsche ich euch viel Erfolg beim Durchstöbern dieses Werkes:

Möge ﷻ euch mit gutem Wissen umhüllen und euch das Beste im Diesseits und das Beste im Jenseits geben und euch für jeden Buchstaben, den ihr lest, nur um ﷻ näher zu kommen, reichlich belohnen.

Möge ﷻ euch für jeden Buchstaben den eine Person liest, der ihr dieses Buch empfohlen habt, belohnen.

Möge ﷻ ebenso meinen Shuyukh die selbige Belohnung geben, da sie mich mit der Erlaubnis von ﷻ lehrten.

Und möge ﷻ ebenso dem Team der Islam-App diese Belohnung gewähren, da sie diese Bücher verbreiten. Amin!

EINLEITUNG

Bei الله in dessen Hand meine Seele ist, ich weiß nicht ansatzweise, wie ich diese Einleitung beginnen soll. Und dies ist normalerweise nicht meine Schwierigkeit. Doch wie bereits erwähnt, ist dieses Buch anders, sowohl vom Aufbau, wie auch von der Motivation her. Es ist ein innerer Schmerz der mich durch dieses Buch begleitet, ein Schmerz, weil ich befürchte, dass die Warnung nicht ankommt und die frohe Botschaft nicht beruhigt. Also wie soll ich anfangen?

Soll ich Zitate wie „Du Kafir“, „Bete soviel du willst, du Kafir wirst in der Hölle verbrennen“, „Imam Abu Hanifah (Möge الله mit ihm zufrieden sein) hat eine falsche Aqidah“, „Das sind alles dreckige Wahabis“ nutzen?

Dann würden wir tausende Seiten nur mit Zitaten vollbekommen.

Soll ich warnen? Erklären, dass jeder aufmerksam jedes dieser Worte lesen und in seinem Herzen verinnerlichen sollte?

Soll ich weinen und aufhören weiterzuschreiben, weil ich befürchte, dass dieses Buch nichts bewirken wird?

Ich entscheide mich für die beste Variante und bin mir sicher, dass jene Personen, die bis zum Ende lesen werden, meine Entscheidung verstehen würden:



Im Namen ALLAHS, des Allerbarbers, des Barmherzigen

Ya الله, mache meine Zunge leicht und öffne die Herzen der Leser für die Wahrheit und diese Worte, wenn sie gut für sie sind.

Dieses Buch ist in drei Teilen gegliedert:

1. Eine Warnung an uns Alle
2. Höre die frohe Botschaft, mein geliebter Bruder
3. Duas (Bittgebete) für deine Seele

1 EINE WARNUNG AN UNS ALLE

Betrachtet man die heutige Welt, die heutige Gesellschaft, die heutigen Moralvorstellungen und das heutige Leben, erkennt der Sehende recht schnell eine Reihe an Problemen.

In diesem Kapitel werde ich in sha الله auf einige dieser Problematik eingehen, die ich aus gegebenen Anlass besonders wichtig finde.

Nicht ohne Grund ist dieses Kapitel eine Warnung an uns alle, denn es betrifft jeden einzelnen.

Dabei werden Themen wie der Takfir, das fehlende Benehmen, die Augendienerei, die Fitna und das Übel der Zunge thematisiert.

Bevor wir hiermit jedoch beginnen, möchte ich einen Hadith anführen, der die gesamten Themen umgibt:

حَدَّثَنَا يَحْيَى بْنُ بُكَيْرٍ، حَدَّثَنَا اللَّيْثُ، عَنْ عُقَيْلٍ، عَنِ ابْنِ شِهَابٍ، عَنْ سَعِيدِ بْنِ الْمُسَيَّبِ، أَنَّ أَبَا هُرَيْرَةَ - رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ - كَانَ يَقُولُ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ " لَوْ تَعْلَمُونَ مَا أَعْلَمُ لَضَحِكْتُمْ قَلِيلًا، وَلَبَكَيْتُمْ كَثِيرًا ... "

Abu Huraira (Allahs Wohlgefallen auf ihm) berichtete: der Gesandte ﷺ sagte: „Wenn du wüsstest, was ich weiß, würdest du wenig lachen und viel weinen!“

Sahih Bukhari, 6485

Wenn wir uns die Problematik anschauen, werden die Bedenkenden diesen Hadith zunehmend verstehen. Doch seid nicht betrübt. In sha الله werden wir auch darauf eingehen, wie wir damit umzugehen haben.

In diesem Teil des Buches beginnen die Kapitel mit den Worten von الله ﷻ . Anschließend werden die Worte des Gesandten ﷺ wiedergegeben. Meine Worte werden nur zu lesen sein, wenn ich dies für notwendig halte.

1.1 DAS ÜBEL DER ZUNGE

أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
لَا تُحَرِّكْ بِهِ لِسَانَكَ لِتَعْجَلَ بِهِ

Bewege deine Zunge nicht damit, um ihn übereilt weiterzugeben. (75:16)

يَوْمَ تَشْهَدُ عَلَيْهِمْ أَلْسِنَتُهُمْ وَأَيْدِيهِمْ وَأَرْجُلُهُمْ بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ

am Tag, da ihre Zungen und ihre Hände und ihre Füße gegen sie Zeugnis ablegen werden über das, was sie zu tun pflegten. (24:24)

إِذْ تَلْقَوْنَهُ بِأَلْسِنَتِكُمْ وَتَقُولُونَ بِأَفْوَاهِكُمْ مَا لَيْسَ لَكُمْ بِهِ عِلْمٌ وَتَحْسَبُونَهُ هَيِّنًا وَهُوَ عِنْدَ اللَّهِ عَظِيمٌ
als ihr es mit euren Zungen aufgegriffen und mit euren Mündern das gesagt habt, wovon ihr kein Wissen hattet, und es für eine leichte Sache gehalten habt, während es bei Allah eine ungeheuerliche Sache ist. (24:15)

وَلَوْلَا إِذْ سَمِعْتُمُوهُ قُلْتُمْ مَا يَكُونُ لَنَا أَنْ نَتَكَلَّمَ بِهَذَا سُبْحَانَكَ هَذَا بُهْتَانٌ عَظِيمٌ

Und hättet ihr doch, als ihr es hörtet, gesagt: "Es steht uns nicht zu, darüber zu sprechen. Preis sei Dir! Das ist eine gewaltige Verleumdung"! (24:16)

وَلَا تَقُولُوا لِمَا تَصِفُ أَلْسِنَتُكُمُ الْكَذِبَ هَذَا حَلَالٌ وَهَذَا حَرَامٌ لِّتَفْتَرُوا عَلَى اللَّهِ الْكَذِبَ إِنَّ الَّذِينَ يَفْتَرُونَ عَلَى اللَّهِ الْكَذِبَ لَا يُفْلِحُونَ

Und sagt nicht von dem, was eure Zungen als Lüge behaupten: "Das ist erlaubt, und das ist verboten", um gegen Allah eine Lüge zu ersinnen. Gewiss, denjenigen, die gegen Allah eine Lüge ersinnen, wird es nicht wohl ergehen. (16:116)

حَدَّثَنَا حَسَنُ الْحُلَوَانِيُّ، وَعَبْدُ بْنُ حَمِيدٍ، جَمِيعًا عَنْ أَبِي عَاصِمٍ، - قَالَ عَبْدُ أَنْبَاءَنَا أَبُو عَاصِمٍ،
عَنِ ابْنِ جُرَيْجٍ، أَنَّهُ سَمِعَ أَبَا الزُّبَيْرِ، يَقُولُ سَمِعْتُ جَابِرًا، يَقُولُ سَمِعْتُ النَّبِيَّ
صلى الله عليه وسلم يَقُولُ " الْمُسْلِمُ مَنْ سَلِمَ الْمُسْلِمُونَ مِنْ لِسَانِهِ وَيَدِهِ " .

Jabir (Allahs Wohlgefallen auf ihm) überlieferte, dass der Gesandte ﷺ sagte: „Ein Muslim ist jener, vor dessen Zunge und Hand die Muslime sicher sind.“

Sahih Muslim, 41; ebenfalls in Sahih Bukhari 11 und anderen Ahadith mit ähnlichem Wortlaut

حَدَّثَنَا سُؤَيْدُ بْنُ نَصْرٍ، أَخْبَرَنَا عَبْدُ اللَّهِ بْنُ الْمُبَارَكِ، عَنْ مَعْمَرٍ، عَنِ الزُّهْرِيِّ، عَنْ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ
مَاعٍ، عَنْ سُفْيَانَ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ التَّقْفِيِّ، قَالَ قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ حَدِّثْنِي بِأَمْرٍ أَعْتَصِمُ بِهِ . قَالَ " قُلْ
رَبِّيَ اللَّهُ ثُمَّ اسْتَقِمَّ " . قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ مَا أَخَوْفُ مَا تَخَافُ عَلَى فَاتَخَذَ لِسَانُ نَفْسِهِ ثُمَّ قَالَ "
هَذَا " . قَالَ أَبُو عِيسَى هَذَا حَدِيثٌ حَسَنٌ صَحِيحٌ وَقَدْ رَوَى مِنْ غَيْرِ وَجْهٍ عَنْ سُفْيَانَ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ
التَّقْفِيِّ

Sufyan bin 'Abdullah Ath-Thaqafi (Allahs Wohlgefallen auf ihm) sagte: Ich sagte: „O Gesandter Allahs! Informiere mich über eine Sache, an der ich festhalten kann.“ Er sagte: „Sag: >>Mein Herr ist Allah<<, dann sei standhaft.“ Ich sagte: „O Gesandter Allahs! Was fürchtest du am meisten um mich?“ Also hielt er seine Zunge im Zaum und sagte: „Dies.“

Jami` at-Tirmidhi 2410, Sunan Ibn Majah 3972 und aufgelistet von An-Nawawi in Riyad us-Salihin 1517 Sahih nach Daressalam, Hassan Sahih nach Abu `Eisa at-Tirmidhi

Diese Verse und Ahadith sind zwar an sich schon aussagekräftig genug, doch möchte ich diese gerne weiter erläutern, soweit es mir hier möglich ist in sha Allah.

Zu aller Erst beginnen wir mit den Worten von الله ﷻ. Wir erkennen, dass ﷻ dem Gesandten ﷺ befiehlt, seine Zunge nicht übereilt zu nutzen bei der Wiedergabe. الله ﷻ befahl dem Gesandten ﷺ, die Offenbarung erst dann weiterzugeben, wenn er ﷻ diese vollständig verstand und im Herzen verinnerlichte und einwandfrei beherrschte. Ibn Kathir (Möge الله sich seiner erbarmen) erklärt in seinem Tafirs eben genau dies und zeigt damit bereits sehr

deutlich, wieso das „reine Nachplappern“, wie es heute Gang und Gebe ist, unislamisch und verboten ist.

Auch der darauffolgende Vers zeigt eindeutig, welche Auswirkungen die Zunge hat: Unsere Zunge wird wahrlich am Tag des jüngsten Gerichtes Zeugnis ablegen.

Was werden unsere Zungen nur für schreckliche Sachen aussagen gegen uns? Welche widerwärtigen und abscheulichen Dinge sagten wir - bedacht und unbedacht. Wahrlich, die Zunge kann unser Feind sein an diesem Tag, wenn wir sie in der Dunya nicht hüten.

Eine solche Abscheulichkeit passierte auch zu Zeiten des Gesandten ﷺ. Es wurden Lügen über die Mutter der Gläubigen, Aisha (Allahs Wohlgefallen auf ihr) erzählt, die so abscheulich sind, dass ich sie hier nicht mal erwähnen mag. Daraufhin verbreitete sich diese lügenhafte Abscheulichkeit in den Mündern der Männer, indem sie wiederholten, was andere sagten. Ganz wie es heute auch passiert. „XY hat gesagt, Z hat das und das gemacht.“

Meine lieben Geschwister, diese Sache ist keine Kleinigkeit. Sie ist sogar so gravierend gewesen, dass Allah ﷻ ganze Verse (24:15-16 ff.) dafür offenbarte. Allah ﷻ sagt uns in diesem Moment aber sogar, was wir stattdessen tun sollten:

SCHWEIGEN!

Dies ist wahrlich etwas, was wir auch in der heutigen Zeit anwenden sollten. Auch der letztgenannte Vers ist 1:1 auf unsere heutige Zeit anwendbar. Wir leben in einer Zeit, in der wir Urteile fällen, Halal und Haram herumschreiben, als hätten wir Wissen oder wo wir gar etwas als Halal legitimieren, obwohl es eindeutig Haram ist. Ein Beispiel hierfür, dass ich sehr oft erlebe, ist, dass Leute den Takfir und das Verfluchen eines Muslims damit rechtfertigen, dass dieser Muslim eine Sünde gemacht hat.

Möge Allah ﷻ uns rechtleiten.

An dieser Stelle könnte man das Thema der Zunge eigentlich schon beenden und wie folgt zusammenfassen:

Hüte deine Zunge, schweige und sage nichts falsches und unbedachtes.

Dennoch kann das Thema der Zunge zu einem Thema mit hunderten von Seiten werden. Alleine Ibn Uthaymin, möge Allah ﷻ sich seiner Erbarmen, führte regelmäßig Unterrichte über Stunden zu diesem Thema.

Daher möchte auch ich gerne, zumindest kurz, auf einige Ahadith eingehen, die die gesamte Ernsthaftigkeit nochmal deutlich machen:

Der erste Hadith erklärt uns, was ein Muslim ist. Richtig gehört, es geht nicht darum „der perfekte Muslim“ zu sein, sonder MUSLIM! Und ein Muslim ist jener, vor dessen ZUNGE UND HÄNDE andere sicher sind.

Es geht nicht darum, dass wir nun auf Jeden, der Lästert, den Takfir sprechen! Es geht vielmehr darum, dass wir auf unsere eigenen Taten schauen und den Ernst der Lage verstehen.

Ich möchte, dass jeder von uns reflektiert, wie oft wir über andere schlecht geredet haben - sei es die Wahrheit oder ein Gerücht. Selbst die Wahrheit zu sagen, ist hierbei ein Schaden! In der heutigen Zeit wird das jedoch oft vergessen. „Ja, ich lästere nicht. Das ist ja die Wahrheit“, wird hier oft argumentiert. Doch eben auch das ist eine ernsthafte Sünde, denn durch diese Wahrheit wird der Muslim eben auch geschädigt. Aber hierauf gehen wir in sha Allah später genauer ein.

Wen wundert es also, dass der Gesandte ﷺ die Zunge so sehr fürchtete? Die Zunge ist wahrlich ein Körperteil, dass faszinierend ist:

Entweder es verschafft dir die Huld und Barmherzigkeit Allahs oder aber den Zorn und Fluch von Allah ﷻ. Und dies, ohne das wir wirklich darüber nachdenken.

In den folgenden Kapiteln gehen wir auf bestimmte Situationen ein und werden erkennen, dass alle Probleme dieser heutigen Zeit mit der Zunge zutun haben.

1.2 DER UMGANG MIT DEN GELEHRTEN UND HERRSCHERN

أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا قِيلَ لَكُمْ تَفَسَّحُوا فِي الْمَجَالِسِ فَافْسَحُوا يَفْسَحِ اللَّهُ لَكُمْ وَإِذَا قِيلَ
انشُرُوا فَانْشُرُوا يَرْفَعِ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنْكُمْ وَالَّذِينَ أُوتُوا الْعِلْمَ دَرَجَاتٍ وَاللَّهُ بِمَا
تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ

*O die ihr glaubt, wenn zu euch gesagt wird: "Macht Platz!" in den Versamm-
lungen!, dann schafft Platz, so schafft auch Allah euch Platz. Und wenn
gesagt wird: "Erhebt euch!", dann erhebt euch eben, so erhöht auch Allah
diejenigen von euch, die glauben, und diejenigen, denen das Wissen gegeben
worden ist, um Rangstufen. Und Allah ist dessen, was ihr tut, Kundig.
(58:11)*

قُلْ هَلْ يَسْتَوِي الَّذِينَ يَعْلَمُونَ وَالَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ إِنَّمَا يَتَذَكَّرُ أُولُو الْأَلْبَابِ...
...Sag: Sind etwa diejenigen, die wissen, und diejenigen, die nicht wissen,
gleich? Doch bedenken nur diejenigen, die Verstand besitzen. (39:9)

...إِنَّمَا يَخْشَى اللَّهَ مِنْ عِبَادِهِ الْعُلَمَاءُ...
...Allah fürchten von Seinen Dienern eben nur die Gelehrten.... (35:28)

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَطِيعُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا الرَّسُولَ وَأُولِي الْأَمْرِ مِنْكُمْ
O die ihr glaubt, gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten und den Be-
fehlshabern unter euch! (4:59)

Aus diesen Versen kann ein Jeder, der bedenkt, folgende Weisheiten klar und deutlich entnehmen:

1. Das Befolgen, ohne zu widersprechen, eines Anführers, sei es ein Imam, Gelehrter oder Herrscher.

2. Die Gelehrten sind nicht gleich eines Nicht-Gelehrten. Sie werden von ﷺ um Rangstufen erhöht. Und hierbei ist es erstmal allgemein. Denn es heißt hier nicht: „die guten Gelehrten die...“ sondern allgemein „denen das Wissen gegeben worden ist“. Des Weiteren woher weißt du, der keinerlei Wissen besitzt, wer ein „guter“ und wer ein „schlechter“ Gelehrter ist, wo eben diese Gelehrten Jahrzehnte ihres Lebens für den Erwerb des Wissens nutzen?

3. Es ist eine Pflicht den Befehlshabern zu befolgen und es ist Teil der Befolgung von ﷺ und des Gesandten ﷺ. Hierfür spricht, abgesehen von zahlreichen Ahadith in den Sahih-Werken, dass ﷺ den Befehlshaber ganz klar und deutlich auf den Gesandten ﷺ folgend im gleichen Vers nennt ohne hierbei eine Trennung zu machen.

Schauen wir uns nun Ahadith an, so erkennen wir ganz klar und deutlich, dass der Muslim sich dem Herrscher nicht widersetzen darf, selbst wenn er ungerecht ist. Er muss diesem Gehorchen und sollte, wenn möglich, ihm ein guten Ratschlag geben mit freundlichen Worten, wenn dieser abirrt (z.B. Sunan an-Nasaii).

Hiermit ist jedoch nicht gemeint über TikTok und Demos lautstark gegen die Herrscher zu hetzen, sie zu denunzieren und als Kufar und Tyrannen zu betiteln.

Auch hier sehen wir: Hüte deine Zunge!

Hierzu möchte ich noch drei Dinge sagen:

1. Wir sitzen nicht mit diesen Herrschern, noch leben wir in diesen Ländern! Daher sollten wir dieses Hörensagen vermeiden, wie wir bereits anfangs erwähnten.

2. Sorgt dies alles nur zu einer weiteren Spaltung, Hass und vielem mehr. Besser ist es, sich in Einsamkeit zurückzuziehen, statt sich einer Gruppe anzuschließen, wenn es nur noch Spaltung gibt und diese durch die Gruppen weiter ausgebaut wird.

3. Was wir oft sehen können ist, dass diese Herrscher beten und die Shahada gesagt haben. Bezüglich des Takfirs und des Kufirs sollten wir, wie wir später noch detaillierter sehen werden, mehr als nur zurückhaltend sein.

وَحَدَّثَنَا سَعِيدُ بْنُ مَنْصُورٍ، وَقُتَيْبَةُ بْنُ سَعِيدٍ، كِلَاهُمَا عَنْ يَعْقُوبَ، قَالَ سَعِيدٌ حَدَّثَنَا يَعْقُوبُ بْنُ عَبْدِ الرَّحْمَنِ، عَنْ أَبِي حَازِمٍ، عَنْ أَبِي صَالِحٍ السَّمَّانِ، عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ " عَلَيْكَ السَّمْعُ وَالطَّاعَةُ فِي عَسْكَرِكَ وَيُسْرِكَ وَمَنْشَطِكَ وَمَكْرَهِكَ وَأَثَرِهِ عَلَيْكَ "

Von Abu Huraira (Allahs Wohlgefallen auf ihm) wurde berichtet, dass der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte: „Es ist für euch eine Pflicht, auf den Herrscher zu hören und ihm in Not und Wohlstand, in Freude und Unmut zu gehorchen, und sogar dann, wenn einer anderen Person ein (ziemlich unangemessener) Vorzug vor euch gegeben wird.“ Sahih Muslim 1836

حَدَّثَنِي مُحَمَّدُ بْنُ الْمُثَنَّى، حَدَّثَنَا الْوَلِيدُ بْنُ مُسْلِمٍ، حَدَّثَنَا عَبْدُ الرَّحْمَنِ بْنُ يَزِيدَ بْنِ، جَابِرٍ حَدَّثَنِي بُسْرُ بْنُ عُبَيْرٍ اللَّهُ الْخَضْرَمِيُّ، أَنَّهُ سَمِعَ أَبَا إِدْرِيسَ الْخَوْلَانِيَّ، يَقُولُ سَمِعْتُ حَدِيثَهُ بِنَ الْيَمَانِ، يَقُولُ كَانَ النَّاسُ يَسْأَلُونَ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ عَنِ الْخَيْرِ وَكَثُرَ أَسْأَلُهُ عَنِ الشَّرِّ مَخَافَةَ أَنْ يُدْرِكَنِي فَقُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنَّا كُنَّا فِي جَاهِلِيَّةٍ وَشَرٌّ فَجَاءَنَا اللَّهُ بِهَذَا الْخَيْرِ فَهَلْ بَعْدَ هَذَا الْخَيْرِ شَرٌّ قَالَ " نَعَمْ " فَقُلْتُ هَلْ بَعْدَ ذَلِكَ الشَّرِّ مِنْ خَيْرٍ قَالَ " نَعَمْ وَفِيهِ دَخْنٌ " . قُلْتُ وَمَا دَخْنُهُ قَالَ " قَوْمٌ يَسْتَنْتُونَ بِغَيْرِ سُنَّتِي وَيَهْدُونَ بِغَيْرِ هُدًىي تَعْرِفُ مِنْهُمْ وَتُنْكِرُ " . فَقُلْتُ هَلْ بَعْدَ ذَلِكَ الْخَيْرِ مِنْ شَرٍّ قَالَ " نَعَمْ دَعَاةٌ عَلَى أَبْوَابِ جَهَنَّمَ مِنْ أَجَابِهِمْ إِلَيْهَا قَذْفُوهُ فِيهَا " . فَقُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ صِفْهُمْ لَنَا . قَالَ " نَعَمْ قَوْمٌ مِنْ جِلْدَتِنَا وَيَتَكَلَّمُونَ بِالسِّبْتِنَا " . قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ فَمَا تَرَى إِنْ أَدْرَكَنِي ذَلِكَ قَالَ " تَلَزَمَ جَمَاعَةُ الْمُسْلِمِينَ وَإِمَامَهُمْ " . فَقُلْتُ فَإِنْ لَمْ تَكُنْ لَهُمْ جَمَاعَةً وَلَا إِمَامٌ قَالَ " فَاعْتَزِلْ تِلْكَ الْفِرْقَ كُلَّهَا وَلَوْ أَنْ تَعْصُ عَلَى أَصْلِ شَجَرَةٍ حَتَّى يَذْرُوكَ الْمَوْتُ وَأَنْتَ عَلَى ذَلِكَ " .

Hudaiifah (Allahs Wohlgefallen auf ihm) überliefert: Früher fragten die Leute den Gesandten Allahs (ﷺ) nach den guten Zeiten, doch ich fragte ihn nach den schlechten Zeiten, aus Angst, sie könnten mich ereilen. Ich sagte: Gesandter Allahs, wir waren inmitten von Unwissenheit und Bösem, und dann brachte Gott uns diese gute (Zeit durch den Islam). Gibt es nach dieser guten Zeit schlechte Zeiten? Er ﷺ sagte: Ja. Ich fragte: Wird es nach dieser schlechten Zeit wieder gute Zeiten geben? Er ﷺ sagte: Ja, aber darin wird ein verborgenes Übel liegen. Ich fragte: Was wird das darin verborgene Übel sein? Er ﷺ sagte: (In dieser Zeit werden) Menschen auftauchen, die andere Wege einschlagen als ich und andere Führung suchen als ich.

Ihr werdet gute ebenso wie schlechte Seiten kennen. Ich fragte: Wird es nach dieser guten Zeit schlechte Zeiten geben? Er ﷺ sagte: Ja. (Es wird eine Zeit kommen), in der Menschen an den Toren der Hölle stehen und einladen werden. Wer ihrem Ruf folgt, wird ins Feuer geworfen. Ich sagte: Gesandter Allahs, beschreibe sie uns. Er sagte: In Ordnung. Sie werden ein Volk sein, das die gleiche Komplexität wie unseres hat und unsere Sprache spricht. Ich sagte: Gesandter Allahs, was schlägst du vor, wenn ich zufällig in dieser Zeit lebe? Er ﷺ sagte: Du solltest dich an die Hauptgruppe der Muslime und ihren Führer halten. Ich sagte: Wenn sie keine (so etwas wie) Hauptgruppe und keinen Führer haben? Er sagte: Trenne dich von all diesen Fraktionen, auch wenn du dafür vielleicht Baumwurzeln (in einem Dschungel) essen musst, bis der Tod dich ereilt und du in diesem Zustand bist.

Sahih Muslim 1847a

وَحَدَّثَنِي مُحَمَّدُ بْنُ سَهْلٍ بْنُ عَسْكَرٍ التَّمِيمِيُّ، حَدَّثَنَا يَحْيَى بْنُ حَسَّانَ، حَدَّثَنَا عَبْدُ اللَّهِ بْنُ عَبْدِ الرَّحْمَنِ الدَّارِمِيُّ، أَخْبَرَنَا يَحْيَى، - وَهُوَ ابْنُ حَسَّانَ - حَدَّثَنَا مُعَاوِيَةُ، - يَعْنِي ابْنَ سَلَامٍ - حَدَّثَنَا زَيْدُ بْنُ سَلَامٍ، عَنْ أَبِي سَلَامٍ، قَالَ قَالَ حَدِيقَةُ بْنُ الْإِمَانِ قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنَّا كُنَّا بِشَرِّ فَجَاءَ اللَّهُ بِخَيْرٍ فَتَحَنَّنَ فِيهِ فَهَلْ مِنْ وَرَاءِ هَذَا الْخَيْرِ شَرٌّ قَالَ نَعَمْ . قُلْتُ هَلْ وَرَاءَ ذَلِكَ الشَّرِّ خَيْرٌ قَالَ " نَعَمْ " . قُلْتُ فَهَلْ وَرَاءَ ذَلِكَ الْخَيْرِ شَرٌّ قَالَ ,, نَعَمْ " . قُلْتُ كَيْفَ قَالَ " يَكُونُ بَعْدِي أُمَّةٌ لَا يَهْتَدُونَ بِهَدَايَ وَلَا يَسْتَنْوُونَ بِسُنَّتِي وَسَيَقُومُ فِيهِمْ رِجَالٌ قُلُوبُهُمْ قُلُوبُ الشَّيَاطِينِ فِي جُثْمَانٍ إِنْسِي " . قَالَ قُلْتُ كَيْفَ أَصْنَعُ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنْ أَدْرَكْتُ ذَلِكَ قَالَ " تَسْمَعُ وَتُطِيعُ لِلْأَمِيرِ وَإِنْ ضَرَبَ ظَهْرَكَ وَأَخَذَ مَالَكَ فَاسْمَعْ وَأَطِعْ " .

Es wurde von einer anderen Überliefererkette berichtet, und zwar von Hud-haifa b. al-Yaman, der sagte: Gesandter Allahs, ohne Zweifel haben wir eine böse Zeit erlebt (d. h. die Tage der Jahiliyya oder Unwissenheit) und Gott hat uns eine gute Zeit gebracht (d. h. die islamische Periode), in der wir jetzt leben. Wird es nach dieser guten Zeit eine schlechte Zeit geben? Er (der Heilige Prophet ﷺ) sagte: Ja. Ich sagte: Wird es nach dieser schlechten Zeit eine gute Zeit geben? Er ﷺ sagte: Ja. Ich sagte: Wird es nach einer guten Zeit eine schlechte Zeit geben? Er ﷺ sagte: Ja.

Ich sagte: Wie? Woraufhin er ﷺ sagte: Es wird Führer geben, die sich nicht von mir leiten lassen und die meinen Weg nicht übernehmen. Unter ihnen wird es Männer geben, die die Herzen von Teufeln in menschlichen Körpern tragen. Ich sagte: Was soll ich tun? Gesandter Allahs, wenn ich zufällig in dieser Zeit lebe? Er ﷺ antwortete: Du wirst auf den Amir (Führer) hören und seine Befehle ausführen; selbst wenn man dir den Rücken versohlt und dir deinen Reichtum nimmt, solltest du zuhören und gehorchen.

Sahih Muslim 1847b

Meine lieben Geschwister, was soll ich hierzu noch sagen? Wahrlich, nicht die Augen sind blind sondern die Herzen. Und wie viele werden dennoch sagen: Wir müssen das Unrecht bekämpfen.

Dem erwidern ich nur: Ja, müssen wir. Aber der Islam hat keinen Platz für Selbstjustiz, Spaltung, Hass, Mutmaßungen und Ähnlichem. Und wer wahrlich die Worte von Allah ﷻ und des Gesandten ﷺ, die ich oben genannt habe, nicht ernst nehmen will, oder an dieser Stelle ein „Ja, aber“ setzen will, der sollte sich nochmal durchlesen, was Allah ﷻ sagt:

Gehorcht Allah, seinem Gesandten (und den Befehlshabern)!

So gehorcht, hütet eure Zungen, schweigt und vertraut auf Allah ﷻ.

Zum Thema der Kritik an Gelehrte nur ein Satz: Solange wir nicht ihre Rangstufe erreicht haben gilt:

SCHWEIGEN!

1.3 DER UMGANG MIT DEN MENSCHEN

أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَلْتَكُنْ مِنْكُمْ أُمَّةٌ يَدْعُونَ إِلَى الْخَيْرِ وَيَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ وَيَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ ۚ وَأُولَٰئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ

Und es soll aus euch eine Gemeinschaft werden, die zum Guten aufruft, das Rechte gebietet und das Verwerfliche verbietet. Jene sind es, denen es wohl ergeht. (3:104)

إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ إِخْوَةٌ فَأَصْلَحُوا بَيْنَ أَخَوَيْكُمْ ۚ وَاتَّقُوا اللَّهَ لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ

Die Gläubigen sind doch Brüder. So stiftet Frieden zwischen euren beiden Brüdern und fürchtet Allah, auf dass ihr Erbarmen finden möget. (49:10)

إِنَّ الَّذِينَ فَرَّقُوا دِينَهُمْ وَكَانُوا شِبَعًا لَّسَتْ مِنْهُمْ فِي شَيْءٍ ۚ إِنَّمَا أَمْرُهُمْ إِلَى اللَّهِ ثُمَّ يُنَبِّئُهُم بِمَا كَانُوا يَفْعَلُونَ

Gewiss, mit denjenigen, die ihre Religion spalteten und zu Lagern geworden sind, hast du nichts gemein. Ihre Angelegenheit steht (allein) bei Allah. Hierauf wird Er ihnen kundtun, was sie zu tun pflegten. (6:159)

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اجْتَنِبُوا كَثِيرًا مِّنَ الظَّنِّ إِنَّ بَعْضَ الظَّنِّ إِثْمٌ ۖ وَلَا تَجَسَّسُوا وَلَا يَغْتَبَ بََعْضُكُم بَعْضًا ۚ أَيَحِبُّ أَحَدُكُمْ أَن يَأْكُلَ لَحْمَ أَخِيهِ مَيْتًا فَكَرِهْنَاهُ ۚ وَاتَّقُوا اللَّهَ ۚ إِنَّ اللَّهَ تَوَّابٌ رَّحِيمٌ

O die ihr glaubt, meidet viel von den Mutmaßungen; gewiß, manche Mutmaßung ist Sünde. Und sucht nicht (andere) auszukundschaften und führt nicht üble Nachrede übereinander. Möchte denn einer von euch gern das Fleisch seines Bruders, wenn er tot sei, essen? Es wäre euch doch zuwider. Fürchtet Allah. Gewiss, Allah ist Reue-An-nehmend und Barmherzig. (49:12)

وَإِنْ كَانَ ذُو عُسْرَةٍ فَنَظِرَةٌ إِلَىٰ مَيْسَرَةٍ ۚ وَأَنْ تَصَدَّقُوا خَيْرٌ لَّكُمْ ۖ إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ

Und wenn er (der Schuldner) in Schwierigkeiten ist, dann sei (ihm) Aufschub (gewährt,) bis eine Erleichterung (eintritt). Und dass ihr (es) als Almosen erlaßt, ist besser für euch, wenn ihr (es) nur wißt. (2:280)

حَدَّثَنَا أَبُو الْيَمَانِ، أَخْبَرَنَا شُعَيْبٌ، عَنِ الزُّهْرِيِّ، حَدَّثَنَا أَبُو سَلَمَةَ بْنُ عَبْدِ الرَّحْمَنِ، أَنَّ أَبَا هُرَيْرَةَ - رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ - قَالَ قَبِلَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ الْخَسَنَ بْنَ عَلِيٍّ وَعِنْدَهُ الْأَقْرَعُ بْنُ حَابِسٍ التَّمِيمِيُّ جَالِسًا. فَقَالَ الْأَقْرَعُ إِنَّ لِي عَشْرَةً مِنَ الْوَلَدِ مَا قَبِلْتُ مِنْهُمْ أَحَدًا. فَنَظَرَ إِلَيْهِ "رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ ثُمَّ قَالَ " مَنْ لَا يَرْحَمُ لَا يَرْحَمْ

Abu Huraira (Allahs Wohlgefallen auf ihm) berichtete: Der Gesandte Allahs (ﷺ) küsste Al-Hasan bin `Ali, während Al-Aqra' bin H`Abis at-Tamim neben ihm saß. Al- Aqra sagte: „Ich habe zehn Kinder und habe noch nie eines von ihnen geküsst.“ Der Gesandte Allahs (ﷺ) warf ihm einen Blick zu und sagte: „Wer anderen gegenüber nicht barmherzig ist, wird nicht barmherzig behandelt.“

Sahih al-Bukhari 5997

حَدَّثَنَا مُسَدَّدٌ، قَالَ حَدَّثَنَا يَحْيَى، عَنْ شُعْبَةَ، عَنْ قَتَادَةَ، عَنْ أَنَسٍ - رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ - عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَعَنْ حُسَيْنِ الْمَعْلَمِ، قَالَ حَدَّثَنَا قَتَادَةُ، عَنْ أَنَسٍ، عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ " لَا يُؤْمِنُ أَحَدُكُمْ حَتَّىٰ يُحِبَّ لِأَخِيهِ مَا يُحِبُّ لِنَفْسِهِ "

Anas (Allahs Wohlgefallen auf ihm) berichtete: Der Prophet (ﷺ) sagte: „Keiner von euch wird Glauben haben, bis er seinem (muslimischen) Bruder das wünscht, was er selbst möchte.“

Sahih al-Bukhari 13

حَدَّثَنَا عَبْدُ اللَّهِ بْنُ مُحَمَّدٍ، حَدَّثَنَا ابْنُ مَهْدِيٍّ، حَدَّثَنَا سُفْيَانُ، عَنْ أَبِي حَصِينٍ، عَنْ أَبِي صَالِحٍ، عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ " مَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَلَا يُوَدِّ جَارَهُ، وَمَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَلْيُكْرِمْ ضَيْفَهُ، وَمَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَلْيَقُلْ خَيْرًا أَوْ لِيَصْمُتْ

Abu Huraira (Allahs Wohlgefallen auf ihm) berichtete: Der Prophet (ﷺ) sagte: „Wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, sollte seinem Nächsten nicht wehtun, und wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, sollte seinen Gast großzügig bedienen, und wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, sollte Gutes sagen oder schweigen.“

Sahih al-Bukhari 6136

حَدَّثَنَا قُتَيْبَةُ، حَدَّثَنَا اللَّيْثُ، عَنْ عُقَيْلٍ، عَنِ الزُّهْرِيِّ، عَنْ سَالِمٍ، عَنْ أَبِيهِ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ " الْمُسْلِمُ أَخُو الْمُسْلِمِ لَا يَظْلِمُهُ وَلَا يُسْلِمُهُ وَمَنْ كَانَ فِي حَاجَةِ أَخِيهِ كَانَ اللَّهُ فِي حَاجَتِهِ وَمَنْ فَرَّجَ عَنْ مُسْلِمٍ كُرْبَةً فَرَّجَ اللَّهُ عَنْهُ كُرْبَةً مِنْ كُرْبٍ يَوْمَ الْقِيَامَةِ وَمَنْ سَتَرَ مُسْلِمًا سَتَرَهُ اللَّهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ " . قَالَ أَبُو عِيسَى هَذَا حَدِيثٌ حَسَنٌ صَحِيحٌ غَرِيبٌ مِنْ حَدِيثِ ابْنِ عُمر

Ibn 'Umar (Allahs Wohlgefallen auf beiden) berichtete: Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte: „Der Muslim ist der Bruder des Muslims, er unterdrückt ihn nicht und ruiniert ihn nicht. Und wer sich um die Bedürfnisse seines Bruders kümmert, um dessen Bedürfnisse kümmert sich Allah. Und wer einem Muslim eine Last abnimmt, dem wird Allah eine Last von den Lasten des Tages des Gerichts abnehmen. Und wer (die Fehler) eines Muslims zu- deckt, dem wird Allah (seine Fehler) am Tag des Gerichts zudecken.“

Jami` at-Tirmidhi 1426, Sahih (Darusalam); Hassan-Sahih Gharib nach Tirmidhi

حَدَّثَنِي عَبْدُ الْعَزِيزِ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ، حَدَّثَنَا إِبْرَاهِيمُ بْنُ سَعْدٍ، عَنِ ابْنِ شِهَابٍ، عَنْ أَبِي سَلَمَةَ، عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ - رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ - قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ " مَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَلْيَقُلْ خَيْرًا ، أَوْ لِيَصْمُتْ ، وَمَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَلَا يُوَدُّ جَارَهُ ، وَمَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَلْيُكْرِمْ ضَيْفَهُ " .

Abu Huraira (Allahs Wohlgefallen auf ihm) berichtete: Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte: „Wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, sollte Gutes reden oder schweigen, und wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, sollte seinen Nächsten nicht verletzen (oder beleidigen); und wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, sollte seine Gäste großzügig bewirten.“

Sahih al-Bukhari 6475

حَدَّثَنَا يَحْيَى بْنُ بُكَيْرٍ، حَدَّثَنَا اللَّيْثُ، عَنْ عَقِيلٍ، عَنْ ابْنِ شِهَابٍ، أَنَّ سَالِمًا، أَخْبَرَهُ أَنَّ عَبْدَ اللَّهِ بْنَ عُمَرَ - رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا - أَخْبَرَهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: „الْمُسْلِمُ أَخُو الْمُسْلِمِ، لَا يَظْلِمُهُ وَلَا يُسْلِمُهُ، وَمَنْ كَانَ فِي حَاجَةِ أَخِيهِ كَانَ اللَّهُ فِي حَاجَتِهِ، وَمَنْ فَرَّجَ عَنْ مُسْلِمٍ كُرْبَةً فَرَّجَ اللَّهُ عَنْهُ كُرْبَةً مِنْ كُرْبَاتٍ يَوْمَ الْقِيَامَةِ، وَمَنْ سَتَرَ مُسْلِمًا سَتَرَهُ اللَّهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ“.

Erzählt von Abdullah bin Umar (Allahs Wohlgefallen auf beiden): Allahs Gesandter (ﷺ) sagte: „Ein Muslim ist der Bruder eines anderen Muslims, also sollte er ihn weder unterdrücken noch ihn einem Unterdrücker ausliefern. Wer die Bedürfnisse seines Bruders erfüllt, dessen Bedürfnisse wird Allah erfüllen; wer seinen (muslimischen) Bruder aus einer Notlage befreit, den wird Allah am Tag der Auferstehung aus den Notlagen befreien, und wer einen Muslim beschützt, den wird Allah am Tag der Auferstehung beschützen.“

Sahih al-Bukhari 2442

Ein Jeder, der meine vorherigen Bücher kennt, weiß, dass ich normalerweise jeden einzelnen Hadith versuche zu erklären und regelrechte Romane schreibe. Doch meine lieben Geschwister, was soll ich zu diesen Aussagen von ﷺ und seinem Gesandten ﷺ noch sagen?

Sie sind doch eindeutig, oder etwa nicht?

Wir sehen doch, dass wir keinerlei Übel bringen, uns nicht spalten, zum Guten aufrufen, wir einander Unterstützen, die gegenseitigen Sünden verdecken und Mutmassungen vermeiden sollen.

Im Übrigen gilt das gute Verhalten auch gegenüber den Nicht-Muslimen. Insbesondere die Leute der Schrift, die Juden und Christen, nehmen eine wichtige Rolle im Islam ein. Wer die Biographie des Gesandten ﷺ kennt, wird wissen, wie er mit diesen Menschen umging.

Das Ziel des Muslims sollte nämlich immer sein, den Islam gut zu präsentieren. Jeder von uns weiß, dass wenn ein „Muslim mit schwarzen Haaren“ etwas negatives macht, es auf den gesamten Islam zurückgeworfen wird. Warum ändern wir dennoch nichts?

5 Minuten in sozialen Medien oder in der Öffentlichkeit genügen, um den „Islam“ durch das schlechteste Bild zu erleben. Beleidigungen, Betrügen, Lästern, Mutmaßungen, Gewalt, Hass, Nationalstolz, Arroganz, Respektlosigkeit und vieles mehr.

Meine Geschwister, wo sind die Werte, die wir aus dem Islam kennen hin?

ﷻ hat uns jede einzelne Handlung im Leben klar vorgegeben. In der heutigen Zeit heiße es:

Betrüge nicht, sei ein Nutzen für die Gesellschaft, verbreite Liebe und Barmherzigkeit, Wiege mit einer geeichten Waage, Lüste nicht, stelle deinen Nationalstolz ganz weit weg und behandle stattdessen die Menschen ungeachtet ihrer Herkunft gleich.

Dies und vieles mehr findet sich im Übrigen im Grundgesetz und den anderen Gesetzbüchern wieder. Und dennoch: Wir halten uns weder an die Gesetze von ﷻ, noch an den „Vertrag“, den wir mit diesem Land eingegangen sind (Das Grundgesetz etc. zu akzeptieren und dafür hier wohnen dürfen).

Wahrlich, wir sind im großen Verlust. So gilt auch in diesem Kapitel als Fazit:

Schweig und mach lieber Gutes.

1.4 BELEIDIGUNGEN

أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَلَا تَسُبُّوا الَّذِينَ يَدْعُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ فَيَسُبُّوا اللَّهَ عَدْوًا بِغَيْرِ عِلْمٍ كَذَلِكَ زَيْنًا لِكُلِّ أُمَّةٍ عَمَلُهُمْ ثُمَّ
إِلَىٰ رَبِّهِمْ مَرْجِعُهُمْ فَيُنَبِّئُهُمْ بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ

Und schmähst (beleidigt) nicht diejenigen, die sie außer Allah anrufen, damit sie nicht in Übertretung ohne Wissen Allah schmähen! So haben Wir jeder Gemeinschaft ihr Tun ausgeschmückt erscheinen lassen. Hierauf wird ihre Rückkehr zu ihrem Herrn sein, und Er wird ihnen kundtun, was sie zu tun pflegten. (6:108)

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا يَسْخَرْ قَوْمٌ مِنْ قَوْمٍ عَسَىٰ أَنْ يَكُونُوا خَيْرًا مِنْهُمْ وَلَا نِسَاءٌ مِنْ نِسَاءٍ عَسَىٰ
أَنْ يَكُنَّ خَيْرًا مِنْهُنَّ وَلَا تَلْمِزُوا أَنْفُسَكُمْ وَلَا تَنَابَرُوا بِالْأَلْقَابِ بِئْسَ الْإِسْمُ الْفُسُوقُ بَعْدَ الْإِيمَانِ
وَمَنْ لَمْ يَتُبْ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ

O die ihr glaubt, die einen sollen nicht über die anderen spotten, vielleicht sind eben diese besser als sie. Auch sollen nicht Frauen über andere Frauen (spotten), vielleicht sind eben diese besser als sie. Und beleidigt euch nicht gegenseitig durch Gesten und bewerft euch nicht gegenseitig mit (häßlichen) Beinamen. Wie schlimm ist die Bezeichnung "Frevel" nach (der Bezeichnung) "Glaube"! Und wer nicht bereut, das sind die Ungerechten. (49:11)

وعنه أن رسول الله صلى الله عليه وسلم قال: "إن من أكبر الكبائر أن يلعن الرجل والديه"
قيل: يا رسول الله كيف يلعن الرجل والديه، قال "يسب أب الرجل، فيسب"، "أباه، ويسب أمه،
فيسب أمه"

'Abdullah bin 'Amr (möge Allah mit ihnen zufrieden sein) berichtete: Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte: „Eine der größten Sünden ist, seine Eltern zu verfluchen.“ Es wurde vorgetragen: „O Gesandter Allahs! Wie kann ein Mann seine eigenen Eltern verfluchen?“ Er (ﷺ) sagte: „Wenn jemand die Eltern eines anderen Mannes verflucht, der im Gegenzug den Vater des ersten verflucht; und wenn jemand die Mutter eines anderen Mannes verflucht, der im Gegenzug seine Mutter verflucht.“ (Sahih Muslim)

Riyad as-Salihin 338

وعن أبي بكر رضي الله عنه قال: سمعت رسول الله صلى الله عليه وسلم يقول: “من أهان السلطان أهان الله” (رواه الترمذي وقال: حديث حسن). وفي الباب أحاديث كثيرة في الصحيح ، وقد سبق بعضها في أبواب

Abu Bakrah (möge Allah mit ihm zufrieden sein) berichtete: Ich hörte den Gesandten Allahs (ﷺ) sagen: „Wer die Herrscher beleidigt, den wird Allah beleidigen.“ [At-Tirmidhi, der es als Hadith Hasan klassifizierte].

Riyad as-Salihin 672

حَدَّثَنَا قَبِيصَةُ بْنُ عُقْبَةَ، قَالَ حَدَّثَنَا سُفْيَانُ، عَنِ الْأَعْمَشِ، عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مُرَّةٍ، عَنْ مَسْرُوقٍ، عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو، أَنَّ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ " أَرْبَعُ مَنْ كُنْ فِيهِ كَانَ مُنَافِقًا خَالِصًا، وَمَنْ كَانَتْ فِيهِ خَصْلَةٌ مِنْهُنَّ كَانَتْ فِيهِ خَصْلَةٌ مِنَ النِّفَاقِ حَتَّى يَدْعَوْهَا إِذَا أُوتِيَهَا خَانَ وَإِذَا حَدَّثَ كَذَبَ وَإِذَا عَاهَدَ غَدَرَ، وَإِذَا خَاصَمَ فَجَرَ . " تَابَعَهُ شُعْبَةُ عَنِ الْأَعْمَشِ

Erzählt von 'Abdullah bin ,Amr (Allahs Wohlgefallen auf ihnen): Der Prophet (ﷺ) sagte: „Wer die folgenden vier (Eigenschaften) besitzt, wird ein reiner Heuchler sein, und wer eine der folgenden vier Eigenschaften besitzt, wird eine Eigenschaft der Heuchelei besitzen, es sei denn, er gibt sie auf.

1. Wann immer ihm etwas anvertraut wird, betrügt er. 2. Wann immer er spricht, lügt er. 3. Wann immer er einen Bund schließt, erweist er sich als Verräter. 4. Wann immer er streitet, verhält er sich sehr unvorsichtig, böse und beleidigend.“

Sahih al-Bukhari 34

„Du dreckiger Jude!“

„Dein Buddha kann mich mal“

„Deine Mutter...“

Meine lieben Geschwister, dies sind Sätze die von unseren eigenen Reihen kommen OBWOHL ﷻ uns dies verbietet, damit niemand daraus resultierend ﷻ, unsere Eltern, uns selbst oder den Islam beleidigen kann. Somit halten wir fest:

Wir wollten nicht auf dieses Verbot hören und wundern uns jetzt, dass man uns beleidigt?

1.5 DER TAKFIR UND DIE FITNA

أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
...وَالْفِتْنَةُ أَشَدُّ مِنَ الْقَتْلِ...

...Und die Fitna ist schlimmer als das Töten... (2:191)

وَاتَّقُوا فِتْنَةً لَا تُصِيبُ الَّذِينَ ظَلَمُوا مِنْكُمْ خَاصَّةً وَعَلَمُوا أَنَّ اللَّهَ شَدِيدُ الْعِقَابِ

Und hütet euch vor einer Fitna, die nicht nur besonders diejenigen von euch treffen wird, die Unrecht taten. Und wisset, dass Allah streng im Bestrafen ist! (8:25)

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَأْكُلُوا أَمْوَالَكُم بَيْنَكُم بِالْبَاطِلِ إِلَّا أَنْ تَكُونَ تِجَارَةً عَنْ تَرَاضٍ مِنْكُمْ وَلَا تَقْتُلُوا أَنْفُسَكُمْ إِنَّ اللَّهَ كَانَ بِكُمْ رَحِيمًا

O die ihr glaubt, zehrt nicht euren Besitz untereinander auf nichtige Weise auf, es sei denn, dass es sich um einen Handel in gegenseitigem Einvernehmen handelt. Und tötet euch nicht selbst (gegenseitig). Allah ist gewiß Barmherzig gegen euch. (4:29)

Diese Verse möchte ich nun noch mit aussagekräftigen Ahadith ergänzen.
Ich habe nicht viel zu sagen, wie gesagt, dieses Buch wird ein etwas anderes als sonst, doch lasst mich eine Sache an dieser Stelle loswerden:

Wollen wir ansatzweise ein Risiko eingehen, in die Hölle zu kommen, weil wir Jemanden als Kafir bezeichnen, Jemanden angreifen, Fitna stiften und ähnliches?

عن ابن عمر رضي الله عنهما قال: قال رسول الله صلى الله عليه وسلم: "إذا قال رجل لأخيه: يا كافر، فقد باء بها أحدهما، فإن كان كما قال وإلا رجعت عليه".

Ibn 'Umar (möge Allah mit ihnen zufrieden sein) sagte: Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte: „Wenn eine Person seinen Bruder (im Islam) einen Ungläubigen nennt, wird einer von ihnen den Titel sicherlich verdienen. Wenn der Angesprochene so ist, wie er behauptet hat, wird der Unglaube des Mannes bestätigt, aber wenn es nicht wahr ist, wird es auf ihn zurückfallen. (Er wird selbst zum Kafir)“ [Al-Bukhari und Muslim].

Riyad as-Salihin 1732

عن أبي هريرة رضي الله عنه عن رسول الله صلى الله عليه وسلم قال: "لا يُبشِّر أحدكم إلى أخيه بالسلاح، فإنه لا يدري لعل الشيطان ينزع في يده، فيقع في حفرة من النار" (متفق عليه) وفي رواية لمسلم قال: قال أبو القاسم صلى الله عليه وسلم: "من أشار إلى أخيه بحديدة، فإن الملائكة تلغنه، حتى ينزع وإن كان أخاه لأبيه وأمه".

Abu Hurairah (möge Allah mit ihm zufrieden sein) sagte: Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte: „Keiner von euch sollte mit einer Waffe auf seinen Bruder zeigen, da er nicht weiß, dass Satan sie ihm aus der Hand lösen könnte und er infolgedessen in die Hölle des Feuers fallen könnte (indem er ihn versehentlich tötet).“ [Al-Bukhari und Muslim]. Die Erzählung in Muslim lautet: Abul-Qasim (d. h. der Gesandte Allahs) (ﷺ) sagte: „Wer mit einer Waffe auf seinen (muslimischen) Bruder zeigt, wird von den Engeln verflucht, selbst wenn die andere Person sein wirklicher Bruder sein sollte.“

Riyad as-Salihin 1783

وعن أبي بكرة نفع بن الحارث الثقفي رضي الله عنه أن النبي صلى الله عليه وسلم قال: "إذ التقى المسلمان بسيفيهما فالقاتل والمقتول في النار" قلت يارسول الله، هذا القاتل فما بال المقتول؟ قال: "إنه كان حريصاً على قتل صاحبه" (متفق عليه)

Abu Bakrah Ath-Thaqafi (möge Allah mit ihm zufrieden sein) berichtete: Der Prophet (ﷺ) sagte: „Wenn zwei Muslime mit ihren Schwertern gegeneinander kämpfen und einer getötet wird, sind beide zur Hölle verdammt.“

Ich sagte: „O Gesandter Allahs! Was denjenigen betrifft, der tötet, ist es verständlich, aber warum der Erschlagene?“ Er (ﷺ) antwortete: „Er wollte seinen Gegner unbedingt töten.“ [Al-Bukhari und Muslim].

Riyad as-Salihin 9

وعن كعب بن عياض، رضي الله عنه، وقال سمعت رسول الله، صلى الله عليه وسلم ، يقول: " إن لكل أمة فتنة، وفتنة أمتي المال " (رواه الترمذي وقال: حديث حسن صحيح) Ka'b bin 'Iyad (möge Allah mit ihm zufrieden sein) berichtete: Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte: „Wahrlich, es gibt eine Fitnah (Prüfung) für jedes Volk und die Prüfung für mein Volk (oder Ummah) ist Reichtum.“ [At-Tirmidhi, der es als Hadith Hasan Sahih klassifizierte].

Riyad as-Salihin 480

1.6 EINIGE WORTE ZUR WARNUNG

Wer immer einem Menschen unrecht zufügt, riskiert dieser Person seine Guten Taten zu schenken.

Hat einer von uns zu viele?

Wenn ja, ich nehme gerne welche an, denn wahrlich, ich bin nicht sicher vor dem Feuer!

Oh, ich bin nicht sicher! Abermals, ich bin nicht sicher!

Wir sollten den Islam präsentieren als das, was er ist.

Wer dies nicht möchte, weil er die Dunya liebt und Hass schüren will, soll dies machen, doch sich bitte öffentlich vom Islam distanzieren.

Wer ist bereit, selber das Risiko einzugehen ein Kafir zu sein, weil er einen anderen als Kafir bezeichnete?

Wer ist bereit ins Feuer zu gehen, weil er einen anderen Angriff?

Bittet um Vergebung und Rechtleitung für Andere, statt sie zu beschimpfen und ihnen die Strafe zu wünschen. Wahrlich, nur wer Barmherzigkeit zeigt, wird diese auch erhalten.

Möge الله unsere Ummah wieder vereinen.

Denn wer von uns will diese Ummah spalten und Hass schüren? Ein Jener soll sich bitte vom Islam distanzieren.

Wir sollten unsere Zunge hüten. Wer von uns fürchtet الله ﷻ nicht?

Zum Abschluss dieser Warnung ein Hadith, den ich kurz mit der obigen Thematik erklären will:

فالأول: عن أبي هريرة رضي الله عنه أن رسول الله صلى الله عليه وسلم قال: „بادروا بالأعمال فتناً كقطع الليل المظلم يصبح الرجل مؤمناً ويمسي كافراً ويمسي مؤمناً ويصبح كافراً، يبيع دينه بعرض من الدنيا“ (رواه مسلم)

Abu Hurairah (möge Allah mit ihm zufrieden sein) berichtete: Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte: „Sei schnell mit guten Taten (bevor du von Turbulenzen überwältigt wirst), die wie ein Teil der dunklen Nacht sein werden.

Ein Mann könnte am Morgen ein Gläubiger sein und sich am Abend dem Unglauben zuwenden, oder er würde am Abend ein Gläubiger sein und sich am Morgen zum Ungläubigen wenden und seinen Glauben für weltliche Güter verkaufen.“ [Muslim].

Riyad as-Salihin 87

Morgens zum Fajr aufstehen, abends einen Muslim als Kafir bezeichnen. Morgens aufstehen und betrügen, abends Isha beten und schlafen gehen. Ein Wechsel zwischen Glaube und Unglaube. So sollten wir daran arbeiten, mit diesem Hadith nicht gemeint zu sein.

ﷻ uns hierbei helfen.

2 HÖRE DIE FROHE BOTSCHAFT, MEIN GELIEBTER BRUDER

Dieses Kapitel geht an Dich, mein Bruder. Es wird vielleicht das emotionalste und persönlichste Kapitel sein und das obwohl ich doch immer versuche anonym und verdeckt zu bleiben.

Wir haben oben gelernt, dass der Muslim Barmherzigkeit in seinem Herzen haben sollte. Und so versuche auch ich meinen Charakter dementsprechend zu formen. Also ist es keine Überraschung, dass meine Seele brennt, wenn ich sehe, dass es anderen Menschen schlecht geht - ganz egal, wer sie sind.

Dann steigert sich dieses Gefühl, denn die Muslime sind wie ein Körper: Wenn ein Teil krank ist, fiebert der gesamte Körper. So in etwa beschrieb es der Gesandte ﷺ:

حَدَّثَنَا أَبُو نُعَيْمٍ، حَدَّثَنَا زَكَرِيَّا، عَنْ عَامِرٍ، قَالَ سَمِعْتُهُ يَقُولُ سَمِعْتُ النَّعْمَانَ بْنَ بَشِيرٍ، يَقُولُ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ " تَرَى الْمُؤْمِنِينَ فِي تَرَاحِمِهِمْ وَتَوَادِهِمْ وَتَعَاطُفِهِمْ كَمَثَلِ الْجَسَدِ إِذَا اشْتَكَى عُضْوًا تَدَاعَى لَهُ سَائِرُ جَسَدِهِ بِالسَّهْرِ وَالْحُمَى . "

An-Nu'man bin Bashir (Allahs Wohlgefallen auf ihm) berichtete: Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte: „Du siehst, wie die Gläubigen im Hinblick darauf, wie barmherzig sie untereinander sind, wie sie sich gegenseitig Liebe entgegenbringen und freundlich sind, einem Körper gleichen, sodass, wenn es einem Teil des Körpers nicht gut geht, der ganze Körper die Schlaflosigkeit und das Fieber mit sich teilt.“

Sahih al-Bukhari 6011

Dies ist auch der Grund, wieso das muslimische Herz so leidet, wenn unsere Geschwister beispielsweise in Gaza einem beispiellosen Genozid ausgesetzt sind.

Und möge ﷻ jeden Unterdrückten aus der Unterdrückung befreien und jeden Tyrannen vernichten.

Damit dürfte jetzt schon mal klar sein, wieso ich auch euch gegenüber dies empfinde.

Der dritte Punkt und die absolute Steigerung dieses Gefühls ist ebenso simpel. Ihr liebt ﷻ. Ihr liebt seinen Gesandten ﷺ. Und wie soll ich nicht jemanden lieben, der ﷻ und seinen Gesandten ﷺ liebt? Und je größer eure Liebe ist, desto größer wird auch meine Liebe euch gegenüber.

Bei ﷻ, in dessen Hand meine Seele ist, dafür dass ihr ﷻ liebt, würde ich für euch mein Leben geben, um euch zu beschützen. Dafür muss ich einen Menschen weder persönlich kennen, noch viel Kontakt zu ihm haben. Es spielt auch keinerlei Rolle, ob diese Person sündigt, denn wahrlich, alle Kinder Adams sündigen. Vielmehr ist für mich entscheidend, ob man ﷻ liebt. Und dies bedeutet, sich zumindest anzustrengen besser zu werden, um die Zufriedenheit von ﷻ zu erreichen. Und das tut ihr, soweit ich es sehe.

حَدَّثَنَا مُسَدَّدٌ، حَدَّثَنَا يَحْيَى، عَنْ ثَوْرٍ، قَالَ حَدَّثَنِي حَبِيبُ بْنُ عُيَيْبٍ، عَنِ الْمُقْدَامِ بْنِ مَعْرِكَةَ، - وَقَدْ كَانَ أَدْرَكَهُ - عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ " إِذَا أَحَبَّ الرَّجُلُ أَخَاهُ فَلْيُخْبِرْهُ أَنَّهُ يُحِبُّهُ " .

Al-Miqdam ibn Ma'dikarib (Allahs Wohlgefallen auf ihm) überlieferte:

Der Gesandte (ﷺ) sagte: „Wenn Einer seinen Bruder liebt, so soll er seinem Bruder sagen, dass er ihn liebt.“

Sunan Abi Dawud 5124, Sahih nach Al-Albani

Daher sollte ich euch nun an dieser Stelle sagen:

Ich liebe euch für ﷻ sehr!

Nun seid ihr jedoch in einer Situation des Kammers, indem ihr euch teilweise verlassen fühlt. Und ich kenne weder das Verborgene, noch bin ich ein Prophet.

Doch ich kenne meinen Herrn, den Barmherzigsten aller Barmherzigen. Ein Schöpfer voller Liebe und Huld, voller Erbarmen.

Wahrlich, dies ist ﷻ, ein Einer, dem Nichts und Niemand gleicht.

Und eben genau für den Moment der Einsamkeit, ist folgende Sura passend:

Die Sura Ad-Duha (Die Morgenhelle)

أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَأَلْ ضَحَى ١

Bei der Morgenhelle (1)

وَاللَّيْلِ إِذَا سَجَى ٢

und der Nacht, wenn sie (alles) umhüllt! (2)

مَا وَ دَعَكَ رَبُّكَ وَمَا قَلَى ٣

Dein Herr hat sich weder von dir verabschiedet noch haßt Er (dich). (3)

وَلِلْآخِرَةِ خَيْرٌ لَّكَ مِنَ الْأُولَى ٤

Und das Jenseits ist wahrlich besser für dich als das Diesseits. (4)

وَلَسَوْفَ يُعْطِيكَ رَبُّكَ فَتَرْضَى ٥

*Und dein Herr wird dir wahrlich geben,
und dann wirst du zufrieden sein. (5)*

أَلَمْ يَجِدْكَ يَتِيمًا فَآوَى ٦

Hat Er dich nicht als Waise gefunden und (dir) dann Zuflucht verschafft (6)

وَوَجَدَكَ ضَالًّا فَهَدَى ٧

und dich irregehend gefunden und dann rechtgeleitet (7)

وَوَجَدَكَ عَائِلًا فَأَغْنَى ٨

und dich arm gefunden und dann reich gemacht? (8)

فَأَمَّا الْيَتِيمَ فَلَا تَفْهَرْ ٩

Was nun die Waise angeht, so unterjoche (sie) nicht, (9)

وَأَمَّا آلَ سَائِلٍ فَلَا تَنْهَرْ ١٠

und was den Bettler angeht, so fahre (ihn) nicht an, (10)

وَأَمَّا بِنِعْمَةِ رَبِّكَ فَحَدِّثْ ١١

und was die Gunst deines Herrn angeht, so erzähle (davon). (11)

Meine Brüder, diese Verse sind glaube selbsterklärend. Glaube nie, dass ﷻ sich von dir abwendet, solange du dich Ihm ﷻ hinwendest.

Glaubst du etwa an einen Gott, der seinen Diener, der ihn liebt, hasst?

Und immer wenn diese Welt zu viel wird, verlasse dich auf das Versprechen von ﷻ:

Das Jenseits ist wahrlich besser für dich als das Diesseits. Und dein Herr wird dir wahrlich geben und dann wirst du zufrieden sein.

Warum vertrauen wir nicht auf ﷻ, der uns doch rechtgeleitet hat? Hat ﷻ nicht auch die Kraft andere rechtzuleiten? Wahrlich, ﷻ leitet recht wen Er will.

Und hat er uns doch nicht gegeben, als wir nichts hatten? Aus arm mach reich. Und wir? Glauben wir, dass es unser eigener Verdienst war? Wahrlich, nichts geschieht ohne durch ﷻ.

Mein Bruder, bei ﷻ in dessen Hand meine Seele ist, wisse, mit den Jahren lernte ich, dass ﷻ nichts „einfach so“ macht und dass wir vieles nicht wissen. Jeder Gläubige hat Menschen, für die Er/Sie im Verborgenen Bittgebete spricht, stimmt es?

1. In diesem Moment rufen die Engel: „Und dir das Gleiche.“
 2. Wer sagt dir, dass ﷻ nicht in die Herzen Anderer die Liebe zu dir stärkt, damit sie für dich ebenso bitten?
- Was ist, wenn ﷻ dir mit deiner jetzigen Situation den Eintritt ins Paradies ermöglichen möchte?

حَدَّثَنَا أَبُو بَكْرِ بْنُ أَبِي شَيْبَةَ، وَأَبُو كُرَيْبٍ قَالَا حَدَّثَنَا أَبُو أُسَامَةَ، عَنِ الْوَلِيدِ بْنِ، كَثِيرٍ عَنْ مُحَمَّدِ بْنِ عَمْرٍو بْنِ عَطَاءٍ، عَنْ عَطَاءِ بْنِ يَسَارٍ، عَنْ أَبِي سَعِيدٍ، وَأَبِي، هُرَيْرَةَ أَنَّهُمَا سَمِعَا رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَقُولُ " مَا يَصِيبُ الْمُؤْمِنَ مِنْ وَصَبٍ وَلَا نَصَبٍ وَلَا سَقَمٍ وَلَا حَزَنٍ حَتَّى الْهَمُّ يَهْمُهُ إِلَّا كَفَّرَ بِهِ مِنْ سَيِّئَاتِهِ".

Abu Sa'id und Abu Huraira (Allahs Wohlgefallen auf beiden) berichteten, dass sie den Gesandten Allahs (ﷺ) sagen hörten: „Niemals wird ein Gläubiger von Unbehagen, Not oder Krankheit, Kummer oder sogar der seelischen Sorge heimgesucht, dass seine Sünden nicht für ihn gesühnt werden.“

Sahih Muslim 2573

Vielleicht ist es genau diese Situation, die dazu führt, in deinen Gebeten demütig zu weinen und ﷻ um Hilfe zu bitten, sodass ﷻ dir hilft.

أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
إِنَّ مَعَ الْعُسْرِ يُسْرًا

Gewiss, mit der Erschwernis kommt die Erleichterung. (94:6)

So sei nicht traurig mein Bruder, denn wahrlich, das Versprechen von ﷻ ist wahr. Sei nicht traurig mein Bruder, denn wahrlich, im Paradies gibt es keine Trauer mehr. Sei nicht traurig mein Bruder, denn wahrlich, ﷻ erhöht das aufrichtige Bitten.

Wieso ich mir da so sicher bin? Ganz einfach:

ﷻ nahm sogar die Bitte von Ibis an, indem Er ﷻ Iblis Aufschub gewährte. So sage mir, glaubst du, dass dein Herr die Bitte von Iblis annimmt, aber deine nicht, wo du ﷻ liebst und dich bemüht ﷻ zufrieden zu stellen?

„Aber es ändert sich nichts“

So wisse folgendes. ﷻ kann Gebete auf drei Arten erhöhen:

1. Er ﷻ gibt dir was du möchtest, weil es gut für dich ist.
2. Er ﷻ wendet von dir stattdessen einen Schaden ab.
3. Er ﷻ hebt deine Bitte auf, sodass Er ﷻ sie dir am Tag des jüngsten Gerichts verrechnet.

Mein geliebter Bruder, wahrlich, ﷻ prüft wen Er liebt. So prüfte Er den Gesandten ﷺ mit schweren Prüfungen.

أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَلَنَبْلُوَنَّكُمْ بِشَيْءٍ مِّنَ الْخَوْفِ وَالْجُوعِ وَنَقْصٍ مِّنَ الْأَمْوَالِ وَالْأَنْفُسِ وَالتَّمَرَاتِ ۚ وَبَشِيرِ الصَّابِرِينَ

Und Wir werden euch ganz gewiß mit ein wenig Furcht und Hunger und Mangel an Besitz, Seelen und Früchten prüfen. Doch verkünde frohe Botschaft den Standhaften, (2:155)

Halte dich Geduldig. Wahrlich, die Erleichterung ist nah. Wahrlich, welche vortreffliche Belohnung wenn du standhaft erträgst. Und vergiss niemals, dass solange du ﷻ liebst, ich für dein Glück mein Leben opfern würde.

Mein Lieber Bruder, Meine lieben Leser,

Möge ﷻ dich und all Jene, die du liebst, lieben.

Möge ﷻ sich deiner erbarmen, dir Seine Huld, Barmherzigkeit und Vergebung zuteil werden lassen.

Möge ﷻ dir im Diesseits und im Jenseits das Beste geben und dich vor der Pein im Grab und der Pein des Feuers verschonen.

Möge ﷻ dich vor der Fitna der Dunya und der Fitna des Dajjal bewahren.

Möge ﷻ dich und all jene die du liebst, rechteten und als gläubige Muslime sterben lassen.

Möge ﷻ deinem Herzen im Diesseits und im Jenseits Ruhe schenken.

Möge ﷻ dir die Situation erleichtern.

Möge ﷻ dir alle acht Tore des höchsten Paradieses, dem Jannat al-Firdaus eröffnen und dich gemeinsam mit deinen Liebsten zu den Nachbarn des Gesandten ﷺ machen.

Möge ﷻ dir das nützliche Wissen mehren, dir gute Versorgung zuteil werden lassen und dir gute Taten ermöglichen.

Möge ﷻ deine Gebete annehmen, dein Flehen erhöhen und dir Geben was für dich im Diesseits und im Jenseits gut ist.

Ya Rabb,

gewähre all dies auch unseren Geschwistern in Gaza, in Syria, im Libanon, im Sudan, im Kongo, in China, in Afrika und überall auf der Welt, nehme ihr Martyrium an und helfe ihnen aus der Unterdrückung.

آمين!

AMEN!

3 DUAS (BITTGEBETE) FÜR DEINE SEELE

Die folgenden Bittgebete sind alle aus Hinsul-Muslim entnommen. In orange sind diese auf arabisch, in grün in der Transliteration und anschließend in schwarz übersetzt.

DAS GEDENKEN AM MORGEN UND ABEND

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

قُلْ هُوَ اللَّهُ أَحَدٌ

اللَّهُ الصَّمَدُ

لَمْ يَلِدْ وَلَمْ يُولَدْ

وَلَمْ يَكُنْ لَهُ كُفُوًا أَحَدٌ

(ثلاث مرات)

Bismillāhir-Raḥmānir-Raḥīm.

Qul huwallāhu aḥad.

Allāhuṣ-ṣamad.

Lam yalid wa lam yulad.

Wa lam yakun lahu kufurwan aḥad.

Sura 112 (Sura Ikhlas)

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

{Sag: Er ist Allah, ein Einer, Allah, der Überlegene. Er hat nicht gezeugt und ist nicht gezeugt worden, und niemand ist Ihm jemals gleich.} (Dreimal)

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

قُلْ أَعُوذُ بِرَبِّ الْفَلَقِ

مِنْ شَرِّ مَا خَلَقَ

وَمِنْ شَرِّ غَاسِقٍ إِذَا وَقَبَ

وَمِنْ شَرِّ النَّفَّاثَاتِ فِي الْعُقَدِ

وَمِنْ شَرِّ حَاسِدٍ إِذَا حَسَدَ

(ثلاث مرات)

Bismillāhir-Raḥmānir-Raḥīm.

Qul a`ūdhu birabbil-falaq.

Min sharri mā khalaq.

Wa min sharri ghāsiqin idhā waqab.

Wa min sharrin-naffāthāti fil-`uqad.

Wa min sharri ḥāsadin idhā ḥasad.

Sura 113 (Sura al-Falaq)

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

{Sag: Ich nehme Zuflucht beim Herrn des Tagesanbruchs vor dem Übel dessen, was Er erschaffen hat, und vor dem Übel der Dunkelheit, wenn sie zunimmt, und vor dem Übel der Knotenänbläserinnen und vor dem Übel eines (jeden) Neidenden, wenn er neidet.} (Dreimal)

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

قُلْ أَعُوذُ بِرَبِّ النَّاسِ

مَلِكِ النَّاسِ

إِلَهِ النَّاسِ

مِنْ شَرِّ الْوَسْوَاسِ الْخَنَّاسِ

الَّذِي يُوسْوِسُ فِي صُدُورِ النَّاسِ

مِنَ الْجِنَّةِ وَالنَّاسِ

(ثلاث مرات)

Bismillāhir-Raḥmānir-Raḥīm.

Qul a`ūdhu birabbīn-nās.

Malikin-nās. 'Ilāhin-nās.

Min sharri 'l-waswāsil-khannās.

Alladhī yuwaswisu fī ṣudūrin-nās.

Minal-jinnati wannās.

Sura 114 (Sura an-Nas)

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

{Sag: Ich nehme Zuflucht beim Herrn der Menschen, dem König der Menschen, dem Gott der Menschen, vor dem Übel des Einflüsterers, des Davonschleichers, der in die Brüste der Menschen einflüstert, von den Jinn und den Menschen.} (Dreimal)

Wer dies drei Mal rezitiert, wenn er in den Morgen und Abend eintritt, wird vor allen Dingen geschützt.“ Berichtet von Abu Daoud 4/322 und At-Tirmidhi 5/567. Siehe auch Sahih At-Tirmidhi 3/182.

BITTGEBETE BEIM RUHELOSEN UMDREHEN IN DER NACHT

لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ الْوَاحِدُ الْقَهَّارُ

رَبُّ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا الْعَزِيزُ الْغَفَّارُ

Lā ilāhā illallāh al-Wāhidul-Qahhār;

Rabbus-samāwāti wa 'l-arḍi wa mā baynahuma al-'Azīzul-Ghaffār.

"Es gibt keine Gottheit außer Allah, Dem Einzigen, Dem Allbezwinger, Dem Herrn der Himmel und der Erde und was zwischen ihnen ist, Dem Allmächtigen, dem Allvergebenden.“

Berichtet und als sahih eingestuft von Al-Hakim, und Adh-Dhahabi stimmte darin mit ihm überein 1/ 540. An- Nasaa'i in Amal Al-Jaum wa-l-Lailah, und Ibn As-Sunni und siehe Sahih Al-Jaami' 4/213.

BITTGE BET BEI KUMMER UND TRAUER

اللَّهُمَّ إِنِّي عَبْدُكَ ابْنُ عَبْدِكَ ابْنُ أُمِّكَ

نَاصِيَتِي بِيَدِكَ مَاضٍ فِيَّ حُكْمُكَ عَدْلٌ فِيَّ قَضَاؤُكَ

أَسْأَلُكَ بِكُلِّ اسْمٍ هُوَ لَكَ سَمَّيْتَ بِهِ نَفْسَكَ

أَوْ أُنْزِلْتَهُ فِي كِتَابِكَ أَوْ عَلَّمْتَهُ أَحَدًا مِنْ خَلْقِكَ

أَوْ اسْتَنْثَرْتَهُ فِي عِلْمِ الْغَيْبِ عِنْدَكَ أَنْ تَجْعَلَ الْقُرْآنَ رِيبَعًا قَلْبِي

وَنُورَ صَدْرِي وَجَلَاءَ حُزْنِي وَذَهَابَ هَمِّي

*Allāhumma innī `abduk, ibnu `abdik,
 ibnu amatik, nāsiyatī biyadik, māḍin fiyya ḥukmuk,
 `adlun fiyya qaḍā'uk, as'aluka bikullis 'min huwa lak,
 sammayta bihi nafsak, aw anzaltahu fī kitābik,
 aw `allamtahu aḥadan min khalqik, aw `ista'tharta bihi fī `ilmil-ghaybi
 `indak, an taj`ala 'l-Qur'āna rabī'a qalbī,
 wa nūra ṣadrī, wa jalā'a ḥuznī,
 wa dhahāba hammī.*

"O Allah, ich bin Dein Diener, der Sohn Deines Dieners und der Sohn Deiner Dienerin. Du bist Herr über mich, Deine Entscheidung über mich wird immer ausgeführt und Deine Bestimmung über mich ist gerecht. Ich bitte Dich mit all Deinen Namen, mit denen Du Dich selbst benannt hast oder die Du in Deinem Buch herabgesandt hast, oder die Du einem Deiner Geschöpfe lehrtest, oder die Du mit Deinem verborgenen Wissen bei Dir aufbewahrst, dass Du den Qur'an zum Frühling meines Herzens, zum Licht meiner Brust, zur Beseitigung meiner Trauer und zum Schwenden meines Kummers machst."

Ahmad 1/391 und von Al-Albani als sahih eingestuft.

اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنَ الْهَمِّ وَالْحُزْنِ، وَالْعَجْزِ وَالْكَسَلِ وَالْبُخْلِ وَالْجُبْنِ، وَضَلَعِ الدِّينِ وَغَلَبَةِ الرِّجَالِ

Allāhumma 'innī 'a`ūdhu bika mina 'l-ḥammi wa 'l-ḥuzn, wa 'l-`ajzi wa 'l-kasal, wa 'l-bukhli wa 'l-jubn, wa ḍala'id-dayn, wa ghalabatir-rijāl.

"O Allah, ich suche Zuflucht bei Dir vor Kummer, Trauer, Unfähigkeit, Trägheit, Geiz, Feigheit, der Last von Schulden und der Überwältigung durch andere Leute."

Al-Bukhari 7/158. siehe auch Al-Asqalani, Fathul-Bari 11/173.

BITTGEBET IN DER NOTLAGE

لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ، الْعَظِيمُ الْحَلِيمُ، لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ، رَبُّ الْعَرْشِ الْعَظِيمِ، لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ
رَبُّ السَّمَوَاتِ وَرَبُّ الْأَرْضِ وَرَبُّ الْعَرْشِ الْكَرِيمِ

*Lā ilāha illallāh al-`Azīmul-Ḥalīm, lā ilāha illallāh, Rabbu 'l-`Arshi
'l-`Azīm, lā ilāha illallāh, Rabbus-samāwāti wa Rabbu 'l-arḍ wa Rabbu 'l-
`Arshi ,l-Karīm.*

"Es gibt keine Gottheit außer Allah, dem Gewaltigen, dem Sanftmütigen; es gibt keine Gottheit außer Allah, dem Herrn des gewaltigen Thrones; es gibt keine Gottheit außer Allah, dem Herrn der Himmel, dem Herrn der Erde und dem Herrn des edlen Thrones.“

Al-Bukhari 7/158 und siehe auch Al-Bukhari mit Al-Fath 11/173. 2 Al-Bukhari 7/154 und Muslim 4/2092.

اللَّهُمَّ رَحْمَتَكَ أَرْجُو، فَلَا تَكِلْنِي إِلَى نَفْسِي طَرْفَةَ عَيْنٍ وَأَصْلِحْ لِي شَأْنِي كُلَّهُ
لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ

*Allāhumma raḥmataka arjū falā takilnī ilā nafsī ṭarfata `ayn,
wa aṣliḥ lī sha'nī kullah, lā ilāha illā ant.*

"O Allah, Deine Barmherzigkeit ist es, was ich erhoffe, und überlasse mich nicht für einen Augenblick mir selbst und verbessere alle meine Angelegenheiten; es gibt keine Gottheit außer Dir.“

Abu Daoud 4/324, Ahmad 5/42, und Al-Albani hat es in Sahih Abu Daoud als hasan eingestuft 3/959.

لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ سُبْحَانَكَ إِنِّي كُنْتُ مِنَ الظَّالِمِينَ

Lā ilāha illā anta subḥānaka innī kuntu minaz-ẓālimīn

Es gibt keine Gottheit außer Dir. Preis sei Dir, gewiss ich gehöre zu den Unrechthandelnden.“

At-Tirmidhi 5/529, und Al-Hakim, der es als sahih eingestuft hat. Adh-Dhabi stimmte darin mit ihm überein 1/505. Siehe auch: Sa- hiḥ At-Tirmidhi 3/168

اللَّهُ اللَّهُ رَبِّي لَا أُشْرِكُ بِهِ شَيْئاً

Allāh, Allāhu Rabbī lā ushriku bihi shay'a.

"Allah, Allah ist mein Herr, ich geselle Ihm nichts bei.“ Berichtet von Abu Daoud 2/87 und siehe Sahih Ibn Majah 2/335.

BITTGEBET IN SCHWIERIGKEITEN

اللَّهُمَّ لَا سَهْلَ إِلَّا مَا جَعَلْتَهُ سَهْلاً، وَأَنْتَ تَجْعَلُ الْحَزْنَ إِذَا شِئْتَ سَهْلاً

Allāhumma lā saḥla illā ma ja`altahu saḥla wa anta taj`alu 'l-ḥazna idhā shi'ta saḥla.

"O Allah, es gibt nichts Leichtes, außer das, was Du leicht gemacht hast, und wenn Du willst, machst Du die Trauer leicht.“

Berichtet von Ibn Hibban in seinem Sahih Nr. 2427 (Mawaarid), und Ibn As-Sunni Nr. 351. Al-Haafidh sagte: „Dieser Hadith ist sahih.“ Und Abdulqadir Al-Arnaa'ut hat ihn in seinem Takhrij von Al- Adhkaar von An-Nawawi, S. 106, als sahih eingestuft,

BITTGEBET BEI UNZUFRIEDENHEIT ODER IN SCHWIERIGKEITEN

قَدَّرَ اللَّهُ وَمَا شَاءَ فَعَلَ

Qaddarallāhu wa mā shā'a fa`al.

"Allah hat vorbestimmt und was Er will, macht Er.“

“Der starke Gläubige ist besser und beliebter bei Allah als der schwache Gläubige, und in beiden ist Gutes. Strebt nach dem, was euch nutzt, sucht Hilfe bei Allah und verzweifle nicht. Wenn euch ein Missgeschick geschieht, sagt nicht: ‚Wenn ich nur das und das gemacht hätte!‘, sondern sagt: ‚Allah hat vorbestimmt und was Er will, macht Er‘, denn wahrlich, das Wort „wenn“ lässt das Werk des Schaytan herein.“

Muslim 4/2052.

SCHLUSSWORT

Gepriesen sei ﷻ, der es uns erlaubte, bis zum Schluss dieses kleinen Heftes zu kommen.

Normalerweise kommt an dieser Stelle eine Zusammenfassung, doch weigere ich mich dieses mal. Ich habe in diesem Buch bereits ein Minimum an eigenen Worten genutzt, der Großteil besteht aus den Worten von ﷻ und dem Gesandten ﷺ.

Soll ich diese etwa noch mehr zusammenfassen?

Es sind Themen, insbesondere die Themen der Warnung, die in dieser heutigen Zeit so wichtig sind.

So bitte ich einfach diesmal an dieser Stelle jeden Einzelnen:

Lest dieses Buch genau und aufmerksam, kontaktiert mich ruhig bei Fragen über Instagram und denkt mit Eurem Herzen nach.

Nehmt euch ein Vorbild an unserem Propheten Mohammad ﷺ. Rettet euch selbst, bevor der Tod euch übereilt.

Abermals, rettet euch selbst, bevor der Tod euch übereilt.

Oh ihr Menschen, rettet euch selbst, bevor der Tod euch übereilt.

Und oh mein Bruder und meine Schwester, die voller Trauer und Kummer seid, vertraut auf euren Herrn, einen Herrn voller Barmherzigkeit und Liebe. Einen Herrn, dessen Versprechen Wahr sind.

Abermals, Einen Herrn, dessen Versprechen wahr sind. Oh meine Geschwister, vertraut auf einen Herrn, dessen Versprecher wahr sind.

Zum Schluss möchte ich euch einen Hadith mit auf den Weg geben, der euch ermutigen soll, das Wissen, dass ihr sammelt (solange ihr euch hundertprozentig sicher seid) und gerne auch diese Bücher, möglichst oft zu verbreiten. Wenn es jedoch um die Weitergabe von Wissen geht, so möchte ich noch einen Satz loswerden:

In der heutigen Zeit der Tiktok-Prediger sprechen viele ohne fundiertes Wissen. So sollte uns allen bewusst sein, dass das Sprechen ohne Wissen zu einem großen Unheil führt. Und wahrlich ist es manchmal besser zu schweigen. Und diese Thematik werden wir in sha ﷻ in unseren Buch zum benehmen des Schülers besprechen.

وعن أبي هريرة رضي الله عنه أن رسول الله صلى الله عليه وسلم قال: "من دعا إلى هدى كان له من الأجر مثل أجور من تبعه لا ينقص ذلك من أجورهم شيئاً، ومن دعا إلى ضلالة كان عليه من الإثم مثل آثام من تبعه لا ينقص ذلك من آثامهم شيئاً" ((رواه مسلم))

Abu Hurairah (möge Allah mit ihm zufrieden sein) berichtete: Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte: „Wenn jemand andere dazu aufruft, der rechten Führung zu folgen, wird sein Lohn dem derer entsprechen, die ihm (in Gerechtigkeit) folgen, ohne dass ihre Belohnung dadurch gemindert wird. Und wenn jemand andere dazu einlädt, dem Irrtum zu folgen, wird die Sünde der Menschen gleichkommen, die ihm (in Sündhaftigkeit) folgen, ohne dass ihre Sünden in irgendeiner Hinsicht gemindert werden. [Muslim].

Riyad as-Salihin 174

Wir sehen also, dass wenn Du, mein lieber Bruder und meine liebe Schwester, dein **authentisches** Wissen verbreitest und zur Rechtleitung und dem Guten aufrufst, dieses Buch beispielsweise Anderen zeigst und selber dein Wissen mehrst, wird dir **Allah** nicht nur deine eigene Taten berechnen, sondern dich auch für all jene Taten belohnen, die Jemand wegen dir tat. Und wenn diese Person wiederum das Selbe macht, erhält ihr alle die Belohnungen, ohne dass die Belohnung für Jemanden gemindert wird.

Und wahrlich, dies ist die beste Investition die es gibt, denn am Ende dieser Investition steht der Tag des jüngsten Gerichtes.

أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ

Aschhadu an la ilaha illa-lah wa aschhadu anna muhammadan rasulu-lah

Ich bezeuge, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt, außer ﷻ und ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte ﷺ ist.

الحمد لله رب العلمين

Lob gebührt Allah dem Herrn der Welten

اعوذ بالله من الشيطان الرجيم

Ich suche Zuflucht bei Allah vor dem verfluchten Shaitan.

إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا

Gewiss, Allah und Seine Engel sprechen den Segen über den Propheten. O die ihr glaubt, sprecht den Segen über ihn und grüßt ihn mit gehörigem Gruß. (Al-Ahzab – Vers 56)

اللهم صل على سيدنا محمد وعلى آل سيدنا محمد

Oh Allah, sende Dein Frieden und Segen auf unseren Meister Muhammad und auf die Familie unseres Meisters Muhammad.

اعوذ بالله من الشيطان الرجيم

Ich suche Zuflucht bei Allah vor dem verfluchten Shaitan.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ حَقَّ تَقَاتِهِ وَلَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنْتُمْ مُسْلِمُونَ

O die ihr glaubt, fürchtet Allah in gebührender Furcht und sterbt ja nicht anders denn als (Allah) Ergebene! (Al-i-Imran 102).

رَبِّ زِدْنِي عِلْمًا

Mein Herr, lasse mich an Wissen zunehmen. (Ta-Ha – Vers 114)

حَدَّثَنَا عَلِيُّ بْنُ مُحَمَّدٍ حَدَّثَنَا وَكِيعٌ، عَنْ أُسَامَةَ بْنِ زَيْدٍ، عَنْ مُحَمَّدِ بْنِ الْمُنْكَدِرِ، عَنْ جَابِرٍ، قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ - صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - .. سَلُوا اللَّهَ عِلْمًا نَافِعًا وَتَعَوُّدُوا .. بِإِلَهِهِ مِنْ عِلْمٍ لَا يَنْفَعُ .

Von Jaber wurde berichtet, dass der Gesandte ﷺ sagte: „Bitte

ﷻ um nützliches Wissen und suche Zuflucht bei ﷻ vor Wissen, das keinen Nutzen bringt.“

Sunan Ibn Majah 3843, Hasan nach Darusalam

اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ عِلْمًا نَافِعًا وَأَعُوذُ بِكَ مِنَ الْعِلْمِ لَا يَنْفَعُ

Oh ﷻ , ich frage Dich nach dem nützlichen Wissen und ich suche Zuflucht bei dir vor dem nutzlosen Wissen.

*Gepriesen sei ﷻ, der es mir
erlaubte, dieses Buch zu Ende zu
stellen.*

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs , des Allerbarmers, des Barmherzigen.

Der Gesandte ﷺ sagte:

*"Ein Muslim ist jener, vor dessen Zunge und Hand die Muslime
sicher sind."*

Sahih al-Bukhari 11

Und genau hierum geht es in diesem Band:

Dieses Buch ist anders als meine vorherigen, denn dieses Buch
ist in drei Teilen gegliedert: Eine Warnung an uns Alle, unsere
Zungen zu hüten; Eine Frohe Botschaft an Dich, die aus mei-
nem tiefsten Inneren kommt; Bittgebete für das Herz.

So lasset uns mit diesem Buch daran arbeiten, uns gegenseitig
an das Hüten der Zunge zu erinnern und uns gegenseitig an-
spornen, bessere Muslime zu werden.

Und lasset unsere Trauer bei Seite legen, in der Hoffnung auf
das Versprechen unseres Herrn, einem Barmherzigen und All-
vergebenden Herrn, dessen Versprechen die Wahrheit ist.